

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 38 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 22. September 2022



Nach zweijähriger Corona-Zwangspause treffen sich Waiblinger Geschäftsleute wieder zum Unternehmertag, der am Dienstag, 13. September 2022, unter dem Motto „Economy Meets Culture“ stand. Unser Foto zeigt in der Bildmitte Oberbürgermeister Sebastian Wolf und links neben ihm Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk im Gespräch mit Stadträten. Fotos: Redmann

## OB Wolf: „Kultur ist ein echter Wirtschaftsfaktor!“

Waiblingens Unternehmertag nach Corona-Zwangspause zum Thema: „Economy Meets Culture“

**(red) Kulturelle Angebote einer Stadt haben sich weg von den weichen Standortfaktoren hin zu den wesentlichen Faktoren für eine attraktive Kommune entwickelt, vor allem im Hinblick auf die Gewinnung von Fachkräften. „Nur lebendige Stadtkultur zieht die kreativsten Köpfe in eine Stadt“, hat Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Dienstag, 13. September 2022, beim Unternehmertag Lothar Späth, den früheren Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg zitiert.**

In der Kunstschule Unteres Remstal, wo üblicherweise Ausstellungen eröffnet werden, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Workshops und Kursen sich künstlerisch entwickeln, dort begrüßte Oberbürgermeister Sebastian Wolf nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause Waiblingens Wirtschaft auch zu seinem ersten Unternehmertag.

„Schön, dass Sie in die Kunstschule gekommen sind, an einen sicher ungewöhnlichen Ort für einen Unternehmertag“, sagte Wolf, doch „ungewöhnliche Zeiten brauchen vielleicht auch ungewöhnliche Orte.“

Die Anhäufung von Herausforderungen und Krisen, die wir derzeit erleben, suchen sicherlich in der jüngeren Vergangenheit ihresgleichen.“ Der Oberbürgermeister erwähnte, dass in kürzester Zeit die Zahl von Geflüchteten extrem zunehme; sie würden inzwischen fast nur noch von Land und Kreis direkt an die Kommunen weitergereicht und seien unterzubringen. Gleichzeitig seien fast alle Unterkünfte und Wohnungen schon mit denen belegt, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten angekommen seien.

Die Preise für Gas und Strom schnellten in nie gekannte Höhen, Preissteigerungen von mehreren Hundert Prozent in kurzer Zeit und vieles mehr, hätten sich alle wahrscheinlich vor ein paar Monaten noch nicht vorstellen können. Und niemand wisse, wie die weitere Entwicklung aussehen werde, führte Wolf an.

„Ganz abgesehen von der aktuellen Gaskrise ist der Umwelt- und Klimaschutz ein hochaktuelles Thema. Viele Firmen haben in den vergangenen Jahren vorbildliche Anstrengungen unternommen. Energetische Maßnahmen kosten Geld, keine Frage.“ Sie seien aber notwendig, wenn wir es mit dem Klimaschutz ernst meinen, betonte der Oberbürgermeister.

**Alle müssen an einem Strang ziehen**  
Klimaneutralität könne nur erreicht werden, wenn alle an einem Strang zögen und sich beteiligten, die Bürgerinnen und Bürger, die Un-

ternehmen, die Vereine, Kirchen, Organisationen und die öffentliche Hand.

### Wert der Kultur vergegenwärtigen

„Und nun lädt die Stadt, lädt der Oberbürgermeister zu ‚Kultur trifft Wirtschaft‘ ein.“ Auf den ersten Blick klinge dieses Thema des Unternehmertags angesichts der Lage der Nation doch etwas absurd. Wenn man aber genauer hinschaue, bemerkte Wolf, „dann meine ich, ist genau das Gegenteil der Fall. Gerade in solchen Zeiten müssen wir uns den Wert der Kultur für unsere Wirtschaft vergegenwärtigen“. Er zitierte in diesem Zusammenhang den Philosophen Julian Nida-Rümelin. „Ich glaube, Kunst und Wissenschaft sind die beiden großen Kreativpotenziale der Gesellschaft. Und eine gut organisierte Ökonomie profitiert davon“. Und im Anschluss noch den früheren Ministerpräsidenten Lothar Späth: „Kunst und Kultur sind keine weichen Standortfaktoren, sondern die härtesten überhaupt und für eine Stadt so wichtig wie eine gute Straßenanbindung, und im Wettbewerb um kluge Köpfe und Investitionen das einzig probate Mittel der Wirtschaftsförderung“.

Das werde einem insbesondere am Ort des diesjährigen Unternehmertags bewusst: Galerie, Kunstschule und Haus der Stadtgeschichte bildeten das Waiblinger Kraftzentrum für die Kunst. Mit dem Beinsteiner Torturm, dem Schwanen und dem Bürgerzentrum seien sie das Kulturufer an der Rems.

Wolf ergänzte: „Kultur wurde lange Zeit nicht als substantieller Standortfaktor begriffen. Sie galt als ein Extra, das vor allem Kosten verursacht. Schön, aber nicht unbedingt notwendig.“

Dieses Verständnis sei überholt und antiquiert. In einer modernen Wissensgesellschaft würden vielfach kreative Kompetenzen benötigt, ob in der Produktion, der Wissenschaft – auch in der öffentlichen Verwaltung, so Waiblingens Oberbürgermeister.

### Kultur- und Kreativwirtschaft Katalysator für Innovation und Wachstum

Die Kultur- und Kreativwirtschaft sei ein Katalysator für Innovation und Wachstum, mit großer wirtschaftlicher Bedeutung. Die Bruttowertschöpfung dieses Bereiches habe im Jahr 2020 bei mehr als 94,6 Milliarden Euro gelegen, führte Wolf an. Sie liege damit etwas über dem Niveau des Maschinenbaus und vor anderen Branchen wie den Finanzdienstleistungen, der Energieversorgung oder der chemischen Industrie. „Kultur ist also ein echter Wirtschaftsfaktor!“.

Der Oberbürgermeister ging auf den Fachkräftemangel ein, der ein großes Thema sei. Alle Unternehmen seien davon betroffen, auch die Stadtverwaltung. Alle kämpften um die

besten Köpfe. Qualifizierte Arbeitskräfte bevorzugten lebendige Städte und kulturell kreative Umgebungen. Waiblingen habe sehr viel zu bieten. „Kultur ist also in vielerlei Hinsicht ein Schmiermittel für unsere Gesellschaft. Und dies ist in den aktuellen Zeiten wichtiger denn je. Deshalb müssen wir auch klug abwägen, wo wir beispielsweise bei den notwendigen Sparmaßnahmen im Energiebereich den Rotstift ansetzen werden“, erklärte Wolf. Er sei deshalb zum Beispiel dafür, „Waiblingen leuchtet“ und den Weihnachtsmarkt zu veranstalten. „Sicherlich mit der Maßgabe, den Energiebedarf für diese Veranstaltungen zu reduzieren.“ Aber die Bürgerinnen und Bürger brauchten in der kommenden dunklen Jahreszeit auch Ereignisse, auf die sie sich freuen könnten – von den Händlern der Innenstadt ganz abgesehen.

„Unsere Aufgabe muss es sein, auch in diesen Zeiten Waiblingen lebendig zu halten. Dafür brauchen wir die Kultur und die Wirtschaft“.

Am Morgen hatte Wolf gehört, dass der „Tag des positiven Denkens“ sei und sagte: „Uns Schwaben fällt das ja nicht immer ganz leicht. Aber trotz der Anhäufung von Herausforderungen und Krisen, die wir derzeit erleben, sollten wir uns einen gewissen Grundoptimismus und die Zuversicht bewahren, dass wir diese gemeinsam meistern können.“

Auch wenn er realistisch genug sei, um zu wissen, dass es nicht einfach werde, dass es zu Einschnitten kommen könne und dass manche hohen Standards, die wir über Jahre ganz selbstverständlich gewohnt gewesen seien, vielleicht nicht zu halten sind. „Aber wir sollten die allgemeine Stimmung nicht noch durch düstere Szenarien befeuern oder durch ‚Prognosen‘, die zur Zeit ohnehin niemand verlässlich abgeben kann“. Wolf zeigte sich überzeugt, „dass wir alle zusammen genug Potenzial haben, um mit der Situation umgehen und sie bewältigen zu können, und dass auch irgendwann wieder bessere Zeiten kommen. Dafür arbeiten Sie Tag für Tag in Ihren Unternehmen, und dafür danke ich Ihnen“.

### Neuer Blog: „WNderbar – Erzähl‘ uns deine Story zu Waiblingen“

Waiblingens Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk verwies auf den neuen Blog „WNderbar – Erzähl‘ uns deine Story zu Waiblingen“ unter [wunderbarstories.de](https://wunderbarstories.de).

Menschen in und aus Waiblingen sind aufgerufen, einzigartige Geschichten über ihr Leben in der großen Kreisstadt zu erzählen. Kai Kauffmann von der Bäckerei Kauffmann beispielsweise ist schon mit einem Beitrag vertreten; er berichtet über einen Backofen-Stau auf dem Marktplatz.



Hausleiterin Kristina Kraemer (rechts) führte eine der Gruppen der Waiblinger Unternehmerinnen und Unternehmer durch das Haus der Stadtgeschichte.



Eine weitere Gruppe lauschte den Schilderungen von Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen (verdeckt).

## „Vitale Innenstädte 2022“ – Waiblingen macht mit

Waiblingen beteiligt sich an der Untersuchung „Vitale Innenstädte 2022“. Das Kölner Institut für Handelsforschung nimmt diese Untersuchung im Zwei-Jahres-Turnus vor. Neben einer Einschätzung zu lokalen Gegebenheiten und dem individuellen Besucherverhalten wird auf Schulnotenbasis untersucht, wie Passanten die Innenstadt bewerten.

Die Kernfrage lautet: wie attraktiv sind Innenstädte als Handelsstandorte in den Augen ihrer Besucherinnen und Besucher? Zur lokalen Zu-

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser auf der Seite 9.

### Auf zum Krämermarkt!

#### Am 4. Oktober

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 4. Oktober 2022, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Michaelsmarkt“ in der Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.



kunftssicherung gilt es zu verstehen, was diese erwarten und wo Ansatzpunkte zur Steigerung der Besuchsfrequenz und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität liegen.

Alle Interviews werden bundesweit an denselben Terminen im September und Oktober vorgenommen, so dass Vergleiche innerhalb von Ortsgrößenklassen und Benchmarking in ganz Deutschland möglich sind.

### An diesen Terminen sind an verschiedenen Standorten in der Innenstadt Interviews zu erwarten:

- 22. September
- 24. September
- 29. September
- außerdem am 1., 6. und 8. Oktober

### Standesamt wird geschult

#### Am 25. Oktober geschlossen

Das Standesamt mit Sitz im Markdreieck ist am Dienstag, 25. Oktober 2022, geschlossen. Die Mitarbeitenden nehmen an einer Schulung teil.

SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 28. September Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 5. Oktober Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 12. Oktober Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.

» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)  
» [CDU Waiblingen Facebook](https://www.facebook.com/cdu.waiblingen)  
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

## SPD

Montags: am 26. September von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 10. Oktober von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 17. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

## FW-DFB

Am Dienstag, 27. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: [fessmann.holzbau@t-online.de](mailto:fessmann.holzbau@t-online.de). Am Samstag, 1. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@gmail.de](mailto:bubeck.bittenfeld@gmail.de). Am Montag, 10. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de).

» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

## GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: [iris.foerster@gmx.de](mailto:iris.foerster@gmx.de).

» E-Mail: [wir@gruent-waiblingen.de](mailto:wir@gruent-waiblingen.de)  
» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

## ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: [ali-fraktion@web.de](mailto:ali-fraktion@web.de)  
» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [davidkrammer@gmx.de](mailto:davidkrammer@gmx.de).

» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

## DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 22. September: Ewald Vester zum 80. Geburtstag. Erika Klos zum 80. Geburtstag. Erika und Heinrich Pitters zur Eisernen Hochzeit. Monika und Günter Gräfe zur Diamantenen Hochzeit. Karla und Bernd Stempner in Bittenfeld zur Diamantenen Hochzeit. Veronika Gierer-Komor und Paul Gierer in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit. Emine und Ali Duygulu zur Goldenen Hochzeit. Mirsada und Mehmed Smajilovic zur Goldenen Hochzeit. Gisela und Eberhard Bley zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 23. September: Mürüvvet Uysal in Hohenacker zum 90. Geburtstag.

Am Samstag, 24. September: Gertrud Assenheimer zum 101. Geburtstag. Hans Werth zum 90. Geburtstag. Werner Morawetz zum 85. Geburtstag. Karl-Gerhard Wilk zum 85. Geburtstag. Olga Weber in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 26. September: Winfried Oleschak in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 27. September: Elisabetha Starkulla zum 90. Geburtstag. Gisela Wertz zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 28. September: Hilde und Rudolf Anwender zur Diamantenen Hochzeit. Günter Thon in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

## Amtsblatt online

## Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de) oder wähle die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

## Neuer Ausschuss macht Änderung der Hauptsatzung notwendig

Weitere Themen soll angepasst werden: Personalgewinnung, Wertgrenzen sowie Miet- und Pachtverträge, Vergabe von Bauleistungen

(red) Waiblingen will bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein. Um die erforderlichen Themen anzugehen, hatte der Gemeinderat schon im Juli dieses Jahres beschlossen (wir berichteten am 28. Juli), einen weiteren Beschließenden Ausschuss zu bilden. Dieser soll die Themen Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt bearbeiten. Dafür muss allerdings die städtische Hauptsatzung geändert werden.

Da die Hauptsatzung nur unregelmäßig und in großen zeitlichen Abständen aktualisiert wird – die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2001 und befristet ein weiteres Mal im Jahr 2008 und 2016 im Zuge der neuen Gemeindeordnung –, sollen weitere Themen wie die Personalgewinnung im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel, Wertgrenzen für die Bewirtschaftung sowie bei der Vergabe von Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen neu geregelt sowie das Thema Miet- und Pachtverträge gänzlich neu aufgenommen werden.

Die Änderungen sollen auch dazu führen, dass zum einen offene Stellen vor allem im Hinblick auf den Fachkräftemangel schneller besetzt oder die Stadtverwaltung in der Abfolge der einzelnen Schritte bei Vergaben von Bauaufträgen schneller agieren kann; der zuständige Ausschuss würde über die erfolgten Vergaben informiert werden.

Durch das Bilden eines weiteren Beschließenden Ausschusses soll darüber hinaus der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt entlastet und in Ausschuss für Planung, Technik und Bauen umbenannt werden. Wie Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Donnerstag, 15. September 2022, in der Sitzung des Aus-

schusses für Wirtschaft, Kultur und Sport erläuterte, seien die Themen mit sachlichem Zusammenhang in dem neu zu besetzenden Ausschuss zusammengeführt worden.

Wenn der Gemeinderat der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport der vergangenen Woche in seiner heutigen Sitzung folgt und der überarbeiteten Hauptsatzung zustimmt, könnte der neue Ausschuss in der Sitzung des Gemeinderats am 20. Oktober 2022 besetzt werden.

Beim Erarbeiten der Änderungen hatte die Stadtverwaltung auch Vorgehensweisen anderer Kommunen berücksichtigt, auch um vergleichbar zu sein. Geplant ist, dass alle Stellen ab der Ebene Abteilungsleiterin/-leiter weiterhin im Gremium beschlossen werden. Stellen darunter sollten jedoch in Verantwortung der Verwaltung liegen.

Bei der Bewirtschaftungsbefugnis sollen die seit 2001 unveränderten Wertgrenzen für den Oberbürgermeister von 75 000 Euro auf 120 000 Euro und für die Beschließenden Ausschüsse auf 500 000 Euro angepasst werden. Die Erhöhung entspricht der Preissteigerung der vergangenen zwei Jahrzehnte, nämlich plus 60 Prozent. Die Höhe wurde auch im Hinblick auf die seltene Anpassung gewählt.

Stadträtin Julia Papadopoulou erklärte für die GRÜNT + Tierschutzpartei, dass sie der Vorlage zustimme, auch wenn sie über Personalangelegenheiten weiter informiert werden wollten; dies betreffe ebenso das Thema der Bauleistungen. Aus ihrer Sicht genüge eine E-Mail zur Information. Ähnlich argumentierte Stadtrat Roland Wied von der SPD: seine Fraktion könne im Grundsatz zustimmen; bei den Vergaben, der günstigste Bieter muss den Zuschlag erhalten, biete sich eh kein großer Spielraum – ihm seien keine Fälle bekannt, dass sie hätten eingreifen müssen. In Bezug auf das Thema Mieten und Pachten sagte Wied, dass das Thema bisher

niemanden gestört habe, aber mit der neuen Festsatzung für das Gremium jetzt interessant werde, wie viel Verträge anfielen.

Stadträtin Monika Winkler von der ALI-Fraktion befürchtete Absagen, sollten sich Bewerber im Gremium vorstellen müssen. Nach Ansicht von Stadträtin Julia Goll von der FDP-Fraktion sollten auch Kita-Leitungen in den Ausschuss. Wolf entgegnete, dass der Bereich bewusst nicht mit aufgenommen worden sei, weil er froh sei, wenn überhaupt Fachkräfte gewonnen werden könnten.

Von der geplanten neuen Vorgehensweise bei den Vergaben war Goll ebenso nicht überzeugt, sie bat, die Formulierung noch einmal zu überdenken.

Wolf sagte, dem Gemeinderat werde keine Steuerung aus der Hand genommen, denn ganz bewusst seien die Wertgrenzen für über- und außerplanmäßige Ausgaben nicht erhöht worden. Baubürgermeister Dieter Schienmann

erinnerte daran, dass Vergaben fast immer einstimmig beschieden würden.

Auch bei der Anhebung der Bewirtschaftungsbefugnis für den Oberbürgermeister wunderte sich Julia Goll, denn es seien regelmäßig Sitzungen; ihr war es wichtig, dass der Gemeinderat die Hand darauf haben könne. Der Oberbürgermeister verwies darauf, dass Nachbarkommunen es Waiblingen gleich täten. Stadtrat Wolfgang Bechtle von der CDU/FW-Fraktion erklärte, die Fraktion könne mit den Veränderungen mitgehen, weil der Verwaltung das Leben leichter gemacht werde, aber mit der Prämisse, dass Informationen zeitnah zur Verfügung gestellt würden.

Mit einer Gegenstimme empfahl das Gremium dem Gemeinderat, der Änderung der Hauptsatzung zuzustimmen.

## Samstags offen

## Bürgerbüro im Rathaus

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist an jedem ersten und dritten Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr offen.

Die regulären Öffnungszeiten

• Montag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
• Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
• Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
• Donnerstag	8.00 Uhr - 18.30 Uhr
• Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung. Termine können unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) auf der Homepage oder aber über die Telefonnummer 07151 5001-2577 vereinbart werden; für telefonische Terminvergaben gelten folgende Zeiten: montags und donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Fahrradfreundlichkeit  
des RS5 beurteilen

## Noch bis 30. November

300 Anregungen haben die Bürgerinnen und Bürger online zur geplanten Linienführung des Radschnellwegs RS5 von Schorndorf über Waiblingen nach Fellbach eingereicht. Informationen zur Fahrradfreundlichkeit wünscht sich der Landkreis Rems-Murr und macht auf eine zusätzliche Umfrage aufmerksam: noch bis 30. November kann beim Fahrradklimatest des ADFCs mitgemacht werden. Die Umfrage steht unter folgender Adresse zur Verfügung:

» <https://fahrrdklima-test.adfc.de>



Zum Beginn der Rohbauarbeiten hat Landrat Dr. Richard Sigel gemeinsam mit Oberbürgermeister Sebastian Wolf (links), mit Kreisräten sowie weiteren Vertretern der Stadt und des Waiblinger Gemeinderats den Grundstein für den Erweiterungsbau des Landratsamts gelegt.



In einer Zeitkapsel haben Oberbürgermeister Wolf (links) und Landrat Dr. Richard Sigel zur Grundsteinlegung außer aktuellen Tageszeitungen auch eine Urkunde sowie Baupläne und Fotos versenkt.

Fotos: Heiko Potthoff

## Grundstein gelegt – Bauarbeiten in vollem Gang

Erweiterungsbau des Landratsamts: Energetisch für die Zukunft gerüstet

Vor vier Jahren hatte der Kreistag mit dem Grundsatzbeschluss zur Gesamtimmobilienkonzeption den Startschuss für eine effiziente, klimaneutrale und zukunftsfähige Kreisverwaltung gegeben. Ein zentraler Baustein ist der Erweiterungsbau am Alten Postplatz 10. Die ehemalige Tiefgarage ist abgerissen, die Erdbau- und Verbauarbeiten sind abgeschlossen – am Donnerstag, 15. September 2022, konnte der Grundstein gelegt werden.

Zum Beginn der Rohbauarbeiten haben Landrat Dr. Richard Sigel und Oberbürgermeister Sebastian Wolf gemeinsam mit den Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und weiteren Vertretern der Stadt und aus dem Waiblinger Gemeinderat den Grundstein für das neue Gebäude gelegt. Gemeinsam deshalb, weil auch die Entscheidung über den Siegerentwurf im Wettbewerb zu dem Gebäude von einem gemeinsamen Lenkungsausschuss von Stadt und Landkreis getroffen worden war. In einer Zeitkapsel wurden am vergangenen Donnerstag außer den aktuellen Tageszeitungen auch eine Urkunde sowie Baupläne und Fotos versenkt.

Der Erweiterungsbau der Kreisverwaltung wird auf der Fläche der ehemaligen Tiefgarage entstehen, so dass keine zusätzliche Flächenversiegelung notwendig ist. Im Gegenteil, das Gelände um die Villa Roller wird durch die Baumaßnahme insgesamt aufgewertet und grüner gestaltet.

Das Gebäude selbst wird in Holz-Hybridbauweise erstellt und im späteren Betrieb klimaneutral sein. Gebaut wird nach dem Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) für Verwaltungsgebäude. Mit großflächigen Fotovoltaik-Anlagen auf

dem Dach und an der Fassade, einem Anschluss an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Waiblingen sowie einem Regenwasser-Management ist das Gebäude energetisch bestens für die Zukunft gerüstet.

„Wir haben uns als Landkreisverwaltung das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein. Mit dem Erweiterungsbau hier am Alten Postplatz kommen wir diesem Ziel einen weiteren Schritt näher“, erklärte Landrat Dr. Richard Sigel bei der Grundsteinlegung. „Wir schaffen modernste Arbeitsplätze in einem Gebäude, das sich städtebaulich ideal einfügt und mit seiner Nachhaltigkeit punktet. Ich bin überzeugt, der Erweiterungsbau wird nicht nur ein Gewinn für die Landkreisverwaltung sein, sondern auch den Alten Postplatz insgesamt aufwerten.“

„Markantes Gebäude  
am Eingang zur Innenstadt“

„Der Neubau des Landratsamtes wird ein markantes Gebäude am Eingang zur Innenstadt sein, das sich gleichzeitig in die vorhandene umgebende Bebauung einbindet und höchsten energetischen Standards entspricht. Als Kreisstadt freuen wir uns sehr, dass der Landkreis seinen Sitz in Waiblingen modern

und zukunftsfähig gestaltet. Den Bauarbeiten wünsche ich einen guten und unfallfreien Verlauf“, das hob Oberbürgermeister Sebastian Wolf beim Festakt hervor.

Dr. Sigel betonte weiter: „Der Kreistag hat mit dem Baubeschluss – trotz Ukraine-Krieg und den dadurch gestiegenen Baukosten – auch ein klares Zeichen gesetzt. Die Anstrengungen und Maßnahmen der Landkreisverwaltung zur Erreichung der Klimaschutzziele werden wegen des Ukraine-Kriegs nicht zurückgestellt. Im Gegenteil, der Landkreis investiert ganz bewusst weiter, um seinen Beitrag für mehr Klimaschutz und mehr Unabhängigkeit in Sachen Energie zu leisten. Nicht zuletzt ist das Bauprojekt mitten in der Stadt aber auch ein Signal des Landkreises an die Menschen für Zuversicht und Optimismus in schwierigen Zeiten.“

Gesamtimmobilienkonzeption  
des Landkreises

Der Rems-Murr-Kreis strukturiert mit einer Gesamtimmobilienkonzeption seine Verwaltungsstandorte in Waiblingen neu, um so eine effiziente und zukunftsfähige Kreisverwaltung zu schaffen. Die bisher mehr als zehn Verwaltungsstandorte sollen an zwei Standorten gebündelt werden: am Alten Postplatz und in der Rötestraße.

Das zweite im Bau befindliche Verwaltungsgebäude in der Rötestraße/Emil-Münz-Straße wird den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens entsprechen und im Betrieb CO<sub>2</sub>-neutral sein. Es bietet Platz für rund 180 Arbeitsplätze. Dort sollen bereits Anfang 2023 das Amt für Recht und Ordnung, das Gesundheitsamt und das Ausländeramt untergebracht werden. Aktuell laufen die Arbeiten zum Innenausbau. Die Fertigstellung und der Bezug sind Anfang 2023 geplant.

Kundgebung immer  
montags

## Bis 19. Dezember

Noch bis 19. Dezember 2022 finden wöchentlich montags von 18 Uhr bis 21 Uhr „stationäre Kundgebungen“ auf dem Alten Postplatz statt. Eine Ausnahme gibt es am Montag, 26. September: für diesen Montag haben die Veranstalter einen „Versammlungsaufzug“ gemeldet; Beginn: 18.30 Uhr. Die Route ist wie folgt angegeben: Alter Postplatz, Lange Straße, Kurze Straße, Rathausplatz, Marktplatz, Lange Straße, Mittlere Sackgasse. Am Endpunkt des ist eine weitere 30-minütige Versammlung geplant. Das Ende ist spätestens für 20 Uhr beabsichtigt. 30 bis 50 Teilnehmer werden erwartet. Dies teilt die städtische Abteilung Ordnungswesen mit.

## FIRMEN-NOTIZBÜCHLE

Becker-Team für negative  
CO<sub>2</sub>-Bilanz ausgezeichnet

Aus einer im Winter mit Nachtspeicherheizung erwärmten Gewerbeimmobilie mit schlechter Dachisolierung und 30 Jahre alten Fenstern – mit Stromkosten von etwa 10 000 Euro, die sich in diesem Jahr auf mehr als 14 000 Euro erhöht hätten –, ist derjenige Betrieb in der Ernst-Bühl-Straße 3 im Gewerbegebiet Ameisenbühl geworden, der nun eine innovative Heizungsanlage mit integrierter Warmwassererzeugung vorweisen kann, der zudem CO<sub>2</sub>-neutral und von den Energiekosten unabhängig ist.

Dafür nutzt das ausgezeichnete Unternehmen Becker-Team so viel Sonnenenergie wie möglich: durch den Aufbau einer Fotovoltaik- und einer Solaranlage. Auch das Dach ist nun wärmeisoliert, die Fenster sind erneuert, eine Wärmepumpe ist montiert und der Holzofen aufgebaut. Ein Energieberater unterstützte das Unternehmen bei den Anträgen auf Landesförderung. Die Investitionen lagen bei mehr als 148 000 Euro; das Ergebnis: eine negative CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Immobilie.

Zum 25-Jahr-Jubiläum des Becker-Teams überreichte die Landtagsabgeordnete Swantje Sperling am 18. September im Beisein von Stadträtinnen und Stadträten sowie des städtischen Wirtschaftsförderers Dr. Marc Funk das Umweltmanagement-Zertifikat des Landes Baden-Württemberg.

Dieser hob hervor, dass alles, was einen guten Mittelständler auszeichne, von Andreas Becker verkörpert werde: Innovationsfähigkeit, Mut, Verantwortung und Risikobereitschaft. Schon bevor Elektromobilität ein vogue gewesen sei, habe der Mobilitätsfachmann Umbausätze angeboten, mit denen die Umrüstung auf E-Antrieb möglich gewesen sei.

# Arbeitskreise sind gestartet für klimaneutrales Waiblingen

Online-Umfrage und Ideenkarte – Mitmachen!

Ein klimaneutrales Waiblingen bis zum Jahr 2035 ist ein ehrgeiziges Ziel, das nur unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus der ganzen Stadt gelingen kann. Der Prozess in der Stadt ist gestartet und erfreulicherweise haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure aus Vereinen oder Verbänden gemeldet, die gern bereit sind, an der Zukunft ihrer Stadt mitzuwirken.

Am Montag, 19. September 2022, hat der Arbeitskreis 1 sich zum ersten Mal getroffen, berichtet Wanja Leippold, Klimaschutzmanagerin in der Abteilung Umwelt. Etwa 30 Mitwirkende hatten sich mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ befasst. Am gestrigen Mittwoch, 21. September, war es der Arbeitskreis 2, der sich des Themas „Industrie und Gewerbe“ annahm. Zwölf Waiblingerinnen und Waiblinger wollten dabei sein, wenn es um den Klimaschutz ihrer Stadt geht; sie schafften ebenso beim Thema mit wie Vertreter des BUNDS, des NABUs, eines Energiebüros, der Evangelischen und Katholischen Kirche, des Haus- und Grundbesitzervereins sowie des Mietvereins, von der Initiative Waiblingen klimaneutral, vom Netzwerk AGIHL, von der Universität Stuttgart und von der städtischen Wohnungsgesellschaft.

Am Donnerstag, 22. September, ist es dann der Arbeitskreis 3 mit dem Thema „Mobilität“; und am Dienstag, 27. September, werden sich die Mitwirkenden in den Arbeitskreisen 4, „Klimaanpassung und Stadtklima“ und 5 mit „Biodiversität und Landwirtschaft“ beschäftigen.

### Mitmachen ist noch möglich

Wer noch dabei sein möchte, kann sich an den Leiter der Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, wenden, E-Mail klaus.laessle@waiblingen.de; Telefon 5001-3260.

### Alle sind gemeint

Die Themen Klimaschutz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, aber auch das Thema Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Waiblingen stellt sich dieser Herausforderung und unternimmt größte Anstrengungen, um bis zum Jahre 2035 klimaneutral zu werden.

Gemeint sind wirklich alle in der Stadt: nicht nur die Stadtverwaltung aufgrund ihrer Vorbildfunktion, sondern auch jeder einzelne in der Bevölkerung und sämtliche Waiblinger Firmen, Kirchen, Vereine sowie Organisationen. Ein Fahrplan zur Klimaneutralität soll den Weg skizzieren, wie das Ziel erreicht werden kann. Der 2023 zu erstellende Klimaaktionsplan zeigt den Weg konkret auf – ausgehend vom Istzustand und unter Einbindung von Szenarien und Darstellung von Maßnahmen.

Nicht nur in den Arbeitskreisen sollen mit in-



Mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ hat sich der erste der fünf Arbeitskreise für ein klimaneutrales Waiblingen am Montag, 19. September 2022, befasst. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Vereinen und Verbänden wollten mitwirken. Unser Bild entstand im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen. Foto: Leippold

teressierten Bürgerinnen und Bürgern zielführende Ideen und Aktivitäten entwickelt werden, die dazu beitragen, eine Klimaneutralität 2035 zu erreichen und zügig die Klimaschutzarbeit zu intensivieren.

Auch digital kann man sich einbringen – bei der Online-Umfrage oder mit Hilfe der Ideenkarte:

<https://www.waiblingen.de/Beteiligungsprozess-WN-klimaneutral-2035>

### prozess-WN-klimaneutral-2035

Die Stadt Waiblingen freut sich über das Interesse und Engagement der Bürgerschaft auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt!



Vier auf vier Meter messen die Wohnkabinen, die mit Tisch und Stühlen ausgestattet sind.



Im Aufenthaltsbereich der Unterkunft gibt es auch die Möglichkeit, Wäsche zu trocknen.



Die Dezernenten Wolf und Schölzel informieren Stadträte und Presse. Fotos: Simmendinger



Die Küche befindet sich in einem Extra-Container; inzwischen sind die Geräte angeschlossen.



60 Personen können in der Kleinturnhalle eine vorübergehende Unterkunft finden.

## Wohnraum für Geflüchtete noch immer dringend gesucht

Zahl der unterzubringenden Geflüchteten steigt weiter

Die Zahl der Flüchtenden steigt derzeit wieder stark an. Das Ministerium für Justiz und Migration hat mitgeteilt, dass sich der durchschnittliche Zugang Geflüchteter aus der Ukraine innerhalb kürzester Zeit mehr als verdoppelt hat und parallel dazu auch die sonstigen Asylbewerberzahlen auf allen Routen nach Europa sehr stark zunehmen.

Auch die Stadt Waiblingen bekommt ständig weitere Geflüchtete zur Unterbringung zugewiesen. Zu Beginn des Krieges in der Ukraine konnten dank der immensen Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung zahlreiche Wohnungen und andere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zur Verfügung gestellt werden. Doch für die immer weiter steigenden Flüchtlingszahlen reichen diese Unterbringungsmöglichkeiten nicht mehr aus.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt kamen im Jahr 2022 mehr Geflüchtete nach Baden-Württemberg als im gesamten Flüchtlingskrisenjahr 2015. Ein Ende des Krieges in der

Ukraine ist nicht in Sicht. Die Stadt sucht daher dringend weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete, seien es Wohnungen, Häuser oder auch Gewerbeimmobilien.

### Wer kann helfen?

Können Sie eine Wohnung, ein Haus oder gewerbliche Immobilien zur Verfügung stellen, die die Stadt anmieten kann, um dort geflüchtete Menschen unterzubringen? Wie groß sind die Räumlichkeiten und wo befinden sie sich? Wie lange kann der Wohnraum genutzt werden?

Falls Sie Räume zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail an die Abteilung Gebäudemanagement der Stadt zu wenden: gebaedemanagement@waiblingen.de. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen zur Verfügung.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf: „Es ist nicht nur eine gesetzliche, sondern auch eine humanitäre Pflicht, den Menschen zu helfen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und nun bei uns Zuflucht und ein Dach über dem Kopf suchen. Wir sind sehr dankbar für alle Angebote aus der Bevölkerung, von Firmen und Institutionen, die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können“.

## Weitere Notunterkünfte für Geflüchtete

Gemeindehalle Waiblingen-Neustadt wird für eine vorübergehende Unterbringung eingerichtet

Seit Beginn des Angriffskrieges in der Ukraine im Februar 2022 sind nach Informationen der Landesregierung schon mehr als 127 000 Ukrainerinnen und Ukrainer nach Baden-Württemberg gekommen, zusätzlich zu den bisher etwa 15 000 Asylsuchenden anderer Nationalitäten im Jahr 2022. Ein Rückgang der Flüchtlingszahlen ist nicht in Sicht. Auch in Waiblingen müssen inzwischen schon zwei Sporthallen zu Flüchtlingsunterkünften umfunktioniert werden. Derzeit leben 550 Personen aus der Ukraine in der Stadt; insgesamt sind 1 450 Flüchtlinge in Waiblingen.

Das Land reicht inzwischen in vielen Fällen die ankommenden Menschen gleich an die Kreise und Kommunen weiter, da die Kapazitäten der Landeserstaufnahmeeinrichtungen außerordentlich belastet sind. In der aktuellen Lage müssen daher weiterhin auf allen Ebenen zusätzliche Flüchtlingsunterkünfte geschaffen werden. Auch in Waiblingen ist eine weiterhin steigende Zahl von Geflüchteten unterzubringen, derzeit kommen etwa 120 Personen pro Monat neu hinzu.

Sämtliche zur Verfügung stehenden Immobilienangebote – ob wohnwirtschaftlich oder gewerblich – werden intensiv geprüft, zahlreiche angebotene Wohnungen konnten angemietet werden. Größere Unterbringungsmöglichkeiten sind jedoch kurzfristig nicht absehbar. „Daher haben wir alle städtischen Hallen dahingehend untersucht, ob, in welchem Umfang und zu welchen Rahmenbedingungen sie vorübergehend als Notunterkunft genutzt werden können. Die Lage, Größe und aktuelle Nutzung der Hallen, die vorhandene Infrastruktur, die Verfügbarkeit von Ausweichstätten für Schulen, Vereine und andere Nutzer spielen dabei eine Rolle“, betont Oberbürgermeister Sebastian Wolf.

Die Hallen sollen aber, darauf verwies Wolf bei einem Vor-Ort-Termin in der Kleinturnhalle Hohenacker am Montag, 19. September, nachdrücklich, so kurz wie nur möglich belegt werden, denn sie seien vor allem für den Sport gedacht. Derzeit gehe es aber nicht ohne sie – die Lage sei noch im Sommer in keinster Weise so absehbar gewesen. Die Sportlerinnen und

Sportler, die üblicherweise in der Kleinturnhalle Hohenacker trainieren, weichen jetzt ins Bürgerhaus gegenüber aus, in die benachbarte Gemeindehalle sowie nach Bittenfeld und nach Neustadt. Sebastian Wolf war dankbar, dass sie Verständnis für die ungewöhnliche Situation zeigten. Und er dankte allen Helferinnen und Helfern, allen Ehrenamtlichen, die sich in dieser Lage für die Stadt eingesetzt hatten.

### Zuerst Kleinturnhalle in Hohenacker

Als erste Notunterkunft wurde die Kleinturnhalle Hohenacker eingerichtet, in der bis zu 60 Personen Quartier finden. Der Sportboden wurde bereits vor Wochen mit Hilfe eines Fußballbodens geschützt (wir berichteten). In dieser Woche sind dort die ersten Geflüchteten angekommen. Die Halle wird sukzessive belegt werden. Bei der Besichtigung der Kleinturnhalle erklärte Oberbürgermeister Wolf, dass in ihr ausschließlich Ukrainerinnen und Ukrainer unterkämen.

Die in hohem Tempo vorbereiteten Kabinen sind mit Trockenbauwänden voneinander getrennt; zum einen, weil Messebauer völlig ausgelastet sind, verdeutlichte Wolf; zum anderen sind die vier mal vier Meter großen Kabinen auf diese Weise etwas „ruhiger“.

Über den Kabinen sind Netze angebracht. Jeder Raum ist mit zwei Stockbetten ausgestattet, mit einem Tisch und vier Stühlen, was in der Landeshauptstadt übrigens durchaus nicht überall Standard ist; außerdem mit zwei Spinden. Kommen mehrköpfige Familien, müsse jeweils eine Lösung gefunden werden, erklärte Benjamin Schock, der Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste.

Ein Aufenthaltsbereich mit mehreren Tischen und jeweils sechs Stühlen sorgt für ein wenig Auflockerung; dort kann auch Wäsche auf bereitgestellten Ständern getrocknet werden. In zwei von vier extra Containern sind, zusätzlich zu denen in der Halle, Duschen und Toiletten eingerichtet; die beiden anderen Containern dienen als Waschküche mit drei Waschmaschinen und einem Trockner; außerdem sind Elektroherde installiert worden, auf denen die Bewohner sich ihre Mahlzeiten zubereiten können. Auch WLAN ist eingerichtet, was für die Flüchtlinge, die ihre Angehörigen erreichen wollen, von großer Bedeutung ist.

Mitarbeiter der Caritas werden sich um die Bewohner kümmern, wofür ihnen ein Büro zum Verfügung steht. Geprüft wird, inwieweit Deutschunterricht und Spielgruppen für

Kinder möglich sind, das berichtete Erster Bürgermeister Ian Schölzel vor Ort. Am Halleneingang steht Personal einer Security-Firma rund um die Uhr und sorgt für Sicherheit.

Auf der Wiese neben dem Bürgerhaus Hohenacker sollen in Kürze Mobile Homes aufgestellt werden, in denen bis zu 40 weitere Flüchtlinge Unterkunft finden können. Anfang Oktober, so schätzt Baubürgermeister Dieter Schienmann, sollen die Mobilbauten in Waiblingen eingetroffen sein, so dass sie vorbereitet werden könnten. Sie sollen der Stadt eine längerfristige Perspektive bieten.

### Zweite Unterkunft wird vorbereitet

Aufgrund der anhaltend hohen Zugangszahlen ist es unumgänglich, eine weitere Halle als Notunterkunft bereitzustellen. Die Prüfung hat ergeben, dass die zweite in der Gemeindehalle Neustadt vorbereitet werden wird. Die Halle wird von 4. Oktober an als Notunterkunft eingerichtet. Die Belegung wird voraussichtlich Anfang November möglich sein.

Für die Auslagerung des Sportbetriebes und anderer Nutzungen bzw. Veranstaltungen aus der Gemeindehalle ist die Verwaltung im Kontakt mit den Nutzern, um gemeinsam mögliche Alternativen zu finden.

Oberbürgermeister Wolf: „Zielsetzung ist selbstverständlich, die Hallen nur für einen möglichst kurzen Zeitraum als Notunterkünfte zu nutzen. Wir alle hoffen, dass die Situation in der Ukraine und in anderen Kriegs- und Krisengebieten bald besser wird. Eine Veränderung zeichnet sich jedoch leider noch nicht ab. Daher wird es auch weiterhin eine große Herausforderung sein und unser aller gemeinsamer Anstrengungen bedürfen, um die Menschen, die Zuflucht in unserem Land und in Waiblingen suchen, unterzubringen.“

### Redaktionsschluss früher

#### Feiertag am 3. Oktober

Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober fällt im Jahr 2022 auf einen Montag. Der Redaktionsschluss für den Stauer-Kurier, Ausgabe Donnerstag, 6. Oktober, muss deshalb wegen des fehlenden Werktags auf Freitag, 30. September, ebenfalls 12 Uhr, vorgezogen werden. Später eingehende Informationen können aus technischen Gründen nicht verarbeitet werden.

## An der „Langen Tafel“ Platz nehmen und die Tafelarbeit kennenlernen

### Genießen, informieren, helfen

An der „Langen Tafel“ können die Gäste am Samstag, 24. September 2022, Platz nehmen, wenn die Tafel-Aktiven von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Postplatz mit Butterbrezeln aus der „Brezel-Schmiermaschine“, Sandwichs und Hefezopf bewirten. Auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel wird vor Ort sein. Für musikalische Unterhaltung sorgen Ebbe Buhl und Partner.

Die Helferinnen und Helfer informieren bei dieser Gelegenheit auch über die Arbeit in der Einrichtung. Spenden sind willkommen, auch in Form länger haltbarer Lebensmittel, welche zwar stark nachgefragt sind, jedoch satzungsgemäß nicht zugekauft werden dürfen.

An diesem „Tag der Langen Tafel“ machen die etwa 950 in Deutschland etablierten Tafeln auf sich aufmerksam. In Waiblingen existiert das Angebot seit 18 Jahren.

## Grundsteuererklärung auf offiziellen Formularen

### Das Finanzamt informiert

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden – ob elektronisch oder in Papierform. Das teilt das Finanzamt Waiblingen mit.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ ([www.elster.de](http://www.elster.de)). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de), auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang hat, kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen, denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind neu zu bewerten.

Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird vom Jahr 2025 an erhoben. Über deren Höhe entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuerermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein.

### Das ist anzugeben

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten.

Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

## Blut kann nicht hergestellt werden

### Spendenmöglichkeiten am 12. und 13. Oktober

Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt – allein in Baden-Württemberg und Hessen täglich mehr als 2 700 Blutkonserven, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Spendetermin in Waiblingen: am Mittwoch, 12., oder Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, jeweils von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr beim Ortsverein des DRKs, Anton-Schmidt-Straße.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit des Lebenssaftes ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Alle Termine, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).



## 24 junge Leute bei der Stadt im Bereich Kita und Schule gestartet

(red) Waiblingen bildet aus, auch im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen und begleitet so dem Fachkräftemangel vor Ort. Oberbürgermeister Sebastian Wolf hat die jungen Leute am Dienstag, 20. September 2022, im Ratssaal des Rathauses bei der Stadtverwaltung Waiblingen willkommen geheißen, wo sie über ihre neue Wirkungsstätte mit den verschiedensten Informationen ausgestattet wurden. Wolf sagte, wer einen Beruf gewählt habe, in dem er mit Kindern zu tun habe, habe eine gute Wahl getroffen.

Insgesamt 24 junge Leute sind dieses Jahr bei der Großen Kreisstadt gestartet: 16 Personen

machen eine Praxisorientierte Ausbildung (PIA), das heißt, sie absolvieren eine dreijährige duale Ausbildung. Dabei verbringen sie in der Regel zwei Tage in der Woche in einer Einrichtung und drei Tage in der Schule. Acht der Neulinge beginnen im Bereich Kindertagesstätten und ebenso viele im Bereich der Ganztagsbetreuung. Zwei haben zur Stadt gewechselt, so dass insgesamt 14 Neue ganz frisch in die Ausbildung gestartet sind. Weitere acht aus der gesamten Gruppe befinden sich im Anerkennungsjahr. Davon sieben Personen in Kitas und eine in der Ganztagsbetreuung, die dann künftig als Kinderpfleger oder Kinderpflegerin, Er-

zieher oder Erzieherin sowie als Jugend- oder Heimerzieher tätig sein werden. Generell gibt es bei der Stadt in den verschiedenen Ausbildungsjahrgängen 72 Ausbildungsstellen in den beiden Abteilungen Kindertagesstätten (30 PIA und 29 für das Anerkennungspraktikum) und Schulen (elf PIA und zwei Ausbildungsplätze). Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Erika Schwiertz, Fachbereichsleiterin Bildung und Erziehung; dahinter Michael Tretter, Abteilungsleiter Kindertageseinrichtungen, sowie Oberbürgermeister Wolf (rechts im Bild), neben ihm Carolin Buchen, Abteilungsleiterin Schulen.

Foto: Redmann

## Von 1. Oktober an neue Corona-Verordnung

Bisherige Regeln bleiben zunächst erhalten

**Nachdem auch der Bundesrat dem neuen Infektionsschutzgesetz zugestimmt hat, soll es in Baden-Württemberg von 1. Oktober 2022 an eine neue Corona-Verordnung geben. An den bisherigen Regeln soll sich jedoch zunächst nichts ändern. Das Land behält aber die Infektionslage weiter genau im Blick, so teilt es mit.**

Am Freitag, 16. September, hat das geänderte Infektionsschutzgesetz der Bundesregierung den Bundesrat passiert. Auf dieser Basis erarbeitet das Land nun eine an dieses Gesetz angepasste neue Corona-Verordnung; sie soll am 1. Oktober 2022 in Baden-Württemberg in Kraft treten. Es ist vorgesehen, dass die derzeit im Land geltenden Regelungen beibehalten und lediglich an das neue Infektionsschutzgesetz des Bundes angepasst werden.

Erst wenn sich die Infektionslage im Herbst und Winter erheblich zu verschlechtern droht, sind gegebenenfalls weitere, im Infektionsschutzgesetz vorgesehene Maßnahmen erforderlich. Für die Menschen im Land ändert sich deshalb wenig. Der Ministerrat wird nachzeitigem Stand am 27. September über die neue Corona-Verordnung des Landes entscheiden. „Wir rechnen damit, dass die Infektionszahlen im Herbst und Winter wieder ansteigen“, sagte Gesundheitsminister Manfred Lucha am Rande der Bundesratssitzung in Berlin. „Gleichzeitig ist die Ausgangslage aber deutlich besser als in den vergangenen Jahren. Die Impfungen verhindern zuverlässig einen schweren Krankheitsverlauf oder gar, dass Menschen sterben.“

### Maskenpflicht im Nah- und Fernverkehr

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 7. April 2023 sollen nach dem Infektionsschutzgesetz des Bundes Basisschutzmaßnahmen in infektiologisch kritischen Bereichen in ganz Deutschland gelten: etwa die FFP2-Maskenpflicht im Öffentlichen Personenfernverkehr oder eine bundesweite Masken- und Testnachweispflicht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

Für Patientinnen und Patienten in Arztpraxen soll ebenfalls eine FFP2-Maskenpflicht gelten. Ergänzend dazu wird durch Regelungen in den Corona-Verordnungen der Bundesländer die Maskenpflicht im ÖPNV, also die Pflicht, eine OP-Maske in Bussen und Bahnen zu tragen, beibehalten. Darauf hatten sich die Gesundheitsministerinnen und -minister kürzlich verständigt.

„Wir beobachten die Infektionslage weiter-

hin sehr genau. Die derzeitige Situation erfordert es nicht, weitere Maßnahmen zu ergreifen. Das ist für uns weiterhin zentral. Der überwiegende Teil der Menschen in Baden-Württemberg hat sich in den vergangenen Jahren sehr solidarisch gezeigt und verantwortungsvoll gehandelt. Deshalb werden wir auch die Corona-Situation in diesem Herbst und Winter gemeinsam meistern“, meint Minister Lucha.

### Voraussichtlicher Zeitplan – Impftermine leicht zu vereinbaren

- 16. September 2022: Verkündung der 3. Änderungsverordnung zur 13. Corona-Verordnung im Gesetzblatt auf Grundlage des bisherigen Infektionsschutzgesetzes; am 19. September in Kraft getreten. Verlängerung der Verordnung bis zum 23. September 2022.
  - 22. September: Not-Verkündung der 4. Änderungsverordnung zur 13. Corona-Verordnung auf Grundlage des neuen Infektionsschutzgesetzes (Übergangsfrist). Tritt am 23. September in Kraft. Anpassung an das neue Infektionsschutzgesetz. Verlängerung der Verordnung bis zum 30. September 2022.
  - 27. September: Kabinett beschließt voraussichtlich die 14. Corona-Verordnung des Landes.
  - 30. September: Verkündung der 14. Corona-Verordnung des Landes im Gesetzblatt.
  - 1. Oktober: Inkrafttreten der 14. Corona-Verordnung des Landes.
- 660 Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Apotheken aus Baden-Württemberg haben sich bereits beim Portal [Impftermin-BW.de](http://Impftermin-BW.de) registriert. Damit stehen seit 19. September rund 10 000 Impftermine pro Woche zur Buchung bereit. Jeden Tag kommen weitere Termine hinzu.

Corona-Impftermine können online über [Impftermin-BW.de](http://Impftermin-BW.de) oder telefonisch unter 0800 28227291 gebucht werden.

### Angepasste Impfstoffe

Das Impfterminportal des Landes geht zeitgleich mit der vom Bundesgesundheitsministerium angekündigten Auslieferung der BA.4/BA.5-Impfstoffe an den Start. So können für Auffrischimpfungen auch Termine mit diesen angepassten Impfstoffen gebucht werden – sobald diese bei den impfenden Stellen angekommen sind. Das wird voraussichtlich Ende dieser Woche der Fall sein. Bei der Terminvergabe wird bereits im Vorfeld über den bei der Impfung verwendeten Impfstoff informiert. Direkt nach Abschluss einer Terminbuchung erfolgt per E-Mail oder per SMS eine Terminbestätigung. Man kann zudem nicht nur für sich, sondern auch für weitere Personen einen Termin buchen.

Aktuell empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine weitere Auffrischimpfung (vierte Impfung) unter anderem für Personen ab dem Alter von 60 Jahren. Eine Empfehlung für die variantenangepassten Impfstoffe wird erwartet. Eine fünfte Impfung kann in besonderen Ausnahmefällen sinnvoll sein.



## Herzlich willkommen zur Western-Party!

Howdy und herzlich willkommen im Wilden Westen, heißt es am Samstag, 1. Oktober 2022, bei der Wild West-Party im Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, von 15 Uhr bis 18 Uhr für Teens von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von 16 Jahren an. Attraktionen

sind: Bullriding, Hufeisenwerfen, Schießbude, Brandmalerei und Filme. Der Eintritt ist frei, auch die Attraktionen sind gebührenfrei. Snacks und Getränke gibt es für kleines Geld. Präsentiert von der Offenen Jugendarbeit der Kinder- und Jugendförderung.

## Äpfel anliefern!

### Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die ökologisch erzeugten Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können immer dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr abgegeben werden. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld.

Das Obst für den Waiblinger Apfelsaft darf nach dem Wiegen in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern, erhält einen Aufpreis zum Tagespreis. Ein Anbauvertrag muss abgeschlossen sein, der vor Ort erhältlich ist.

Fragen zum Projekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0.

## Mit „bwegtPlus“ zum Bonus

### bw-Ticket – mit Vorteil auf Tour

„bwegtPlus“ ist eine vom Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg initiierte Partneraktion zum Thema Nachhaltigkeit und Klima in Baden-Württemberg, die Freizeitgestaltung sowie nachhaltige Mobilität und damit Klimaschutz miteinander verbindet.

In Waiblingen ist die Wirtschaft Tourismus Markteing GmbH in der Scheuergasse 4 schon an der Aktion beteiligt: Gäste, die mit einem Ticket aus dem bw-Tarif angereist sind, erhalten gegen Vorlage ihres Tickets eine 0,2-Liter-Flasche Bittenfelder Apfelsaft geschenkt.

Die WTM möchte weitere Betriebe und Firmen für diese Aktion gewinnen, denn der Klimaschutz ist die vielleicht dringendste Aufgabe für eine lebenswerte Zukunft – ein wichtiger Baustein ist eine neue, nachhaltige Mobilität. Unternehmen, die ihren Beitrag dazu leisten wollen, sind aufgerufen, sich „ihren“ Kunden-Bonus für die klimafreundliche Fahrt auszusenden. Die Firmeninhaber können sich direkt an die vom Land Baden-Württemberg beauftragte Agentur wenden: VUD Medien GmbH, Postfach 420, 72234 Freudenstadt, Telefon 07441 91030, E-Mail an [s.klima@vud.com](mailto:s.klima@vud.com); im Internet [www.auf-reisen.de](http://www.auf-reisen.de), [www.vud.com](http://www.vud.com).

Auch die Geschäftsstelle des Vereins Remstal Tourismus ist Partner des Bonusprogramms bwegtPlus. Der Tourismusverein unterstützt und fördert als Teil dieser Community eine nachhaltige und klimafreundliche Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr in Baden-Württemberg. Alle Reisenden, die verbundübergreifend mit einem tagesaktuellen Ticket im bw-Tarif unterwegs sind, werden mit Vergünstigungen oder Extras belohnt. In der Touristinformation des Remstal Tourismus, direkt am Bahnhof Endersbach gelegen, erhalten Reisende zehn Prozent Rabatt auf die Remstal-Trinkflasche, eine gratis Remstal-Postkarte oder eine kleine Überraschung für Kinder.

» [www.bwegt.de/bwegtplus](http://www.bwegt.de/bwegtplus)



## Knallrote Vesperbox für die Erstklässler

Knallrot, praktisch und groß genug für Brot, Obst und Gemüse – das sind die Vesperboxen der AWRM. In Zusammenarbeit mit der Kreis-sparkasse Waiblingen lässt die Abfallwirtschaft des Rems-Murr-Kreises auch in diesem Jahr die beliebten Boxen an die Erstklässler im Kreis verteilen – für mehr Nachhaltigkeit im Rems-Murr-Kreis. Im Laufe eines Schülerlebens käme, bei Verwendung von Plastiktüten, Butterbrot-papier und Alufolie, so einiges an Müll zusammen. Mit der Vesperbox können die Kinder schon frühzeitig lernen, wie einfach es sein kann, auf diese Dinge zu verzichten. Eine perfekte Ergänzung zu den Vesperboxen stellen wiederbefüllbare Trinkflaschen dar.

Das Thema Mehrweg betrifft aber nicht nur die Kleinen, sondern alle. 770 Tonnen Verpackungsmüll täglich entstehen alleine in Deutschland durch Takeaway-Einwegverpackungen. Das gültige Verpackungsgesetz soll von Januar 2023 an dem einen Riegel vorschieben. Dann müssen Restaurants, Bistros und Cafés, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen im Angebot haben, Mehrwegverpackungen anbieten. Dies gilt auch, wenn Essen nach Hause geliefert wird. Weitere Informationen dazu findet man auf der Internetseite der AWRM im Bereich Kampagnen und Projekte.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Kosten: Workshop gebührenfrei, Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis

Veranstaltet von: Griechische Gemeinde Waiblingen e.V.

Sonntag, 25. September 2022, 12:30-17:30 Uhr  
Marktplatz Waiblingen

**25.09.22**  
Internationales Fest der Begegnung

12:30 Uhr Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Sebastian Wolf, Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Integrationsrats Cristina Frey, Geistlicher Impuls: Pfarrer Matthias Wagner, musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor.

Ab 12:30 Uhr bieten Kulturvereine und Organisationen des Integrationsrats Waiblingen internationale Spezialitäten und Getränke unter den Arkaden an.

Auf der Bühne erwartet Sie ein buntes gemischtes Kulturprogramm

Veranstaltet von: Integrationsrat und Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

06

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Donnerstag, 29. September 2022, 19:30-21 Uhr

**Sprache und Gewalt**

Wie umgehen mit Hass und Hetze

Referentin: Frau Johanna Kosch

In Kommentarspalten im Internet hat sich die Hassrede auch als „Hate Speech“ bezeichnet, etabliert. Wie können wir damit umgehen und wie können wir dem Hass begegnen? Wie beeinflusst einerseits die gewaltvolle Sprache das soziale Leben und andererseits die gewaltfreie Sprache? Geht es um einen Verfall der Sitten oder um eine zunehmende Verrohung? Gemeinsam wollen wir zu diesen Themen und Fragen ins Gespräch kommen.

Gebühr: 15 €

Anmeldung: Bei der vhs Unteres Remstal e.V., Bürgermühlenweg 4, Telefon 07151 958800

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal e.V.

Montag, 3. Oktober 2022

**Tag der offenen Moscheen**

Dieser Tag bietet seit 1997 bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit zum Besuch einer Moschee, zu Gesprächen, Fragen und zum Informationsaustausch.

Folgende Moscheen in Waiblingen laden ein:

Ahmadiyya Muslim Jamaat, Nasir Moschee Waiblingen Innerer Weidach 10, 71332 Waiblingen, 10-17 Uhr

07

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e.V.  
Max-Eyth-Strasse 28, 11-15 Uhr

Veranstaltet von: Ahmadiyya Muslim Jamaat und DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e.V.

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 10-12:30 Uhr  
KARO Familienzentrum, FraZ Raum 2.21, Alter Postplatz 17

**Ankommen, Lernen, Arbeiten**

Frauenfrühstück mit Beratung

Gestalten Sie aktiv Ihre berufliche Zukunft und kommen Sie ins Gespräch mit anderen Frauen. Stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich von unseren Fachfrauen beraten. Bei einem gemeinsamen Frühstück erhalten Sie Informationen zu Themen rund um Beruf, Bildung, Lernen und Wiedereinstieg.

Anmeldung: Bis 7. Oktober 2022 bei Ute Ortolf unter Tel. 07151 5001 2330 oder ute.ortolf@waiblingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet von: Stadt Waiblingen, Agentur für Arbeit und Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart, Welcome Service Region Stuttgart

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

08



## Internationales Fest auf dem Marktplatz im vielfältigen Waiblingen

„Im Herzen der Stadt“, nämlich auf dem Marktplatz, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Sonntag, 25. September 2022, um 12:30 Uhr das Fest der Begegnung eröffnen. Umrahmt wird die Eröffnung musikalisch vom Posaunenchor der Evangelischen und Methodistischen Kirche. Die Mitglieder des Integrationsrats freuen sich, nach zwei Jahren Coronapause wieder zu dieser Veranstaltung, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann, einladen zu können.

Vereine des Integrationsrats verwöhnen die Besucherinnen und Besucher kulinarisch an den Ständen unter den Arkaden des Alten Rathauses mit internationalen Spezialitäten und Getränken. Dabei sind der AC Italia Beinstein, der rumänische Verein Luceafarul, der kroatische Kultur- und Sportverein Zrinski, der serbische Verein Bratstvo, die Griechische Gemein-

de, die Griechische Kirchengemeinde sowie die Frauen des Frauensprachcafés im KARO Familienzentrum.

Auf der Bühne erwartet die Gästen dann von 13:30 Uhr an ein buntes Musik- und Tanzprogramm mit einer Flamencoshow, der Tanzschule Fun and Dance, einer indischen Tanzgruppe, ein griechisches Musikduo sowie Akkordeonmusik mit traditionellen und klassischen Klängen. Auch die Volkstanzgruppe aus Hegnach wird mit einer Tanzaufführung erwartet.

Der Integrationsrat freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Das Internationale Fest ist der Höhepunkt der Interkulturellen Wochen, die seit vielen Jahren in Waiblingen mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern veranstaltet werden. Unser Archivbild stammt aus dem Jahr 2018.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Sonntag, 16. Oktober 2022, 14-18 Uhr  
Neustädter Hauptstr. 53, 71334 Waiblingen

**Dart-Turnier für alle**

Der serbische Verein Bratstvo lädt ein

Zu einem Tag der offenen Tür lädt „Bratstvo“ in die Vereinsräume in Neustadt ein. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen und Mannschaften, Geübte und Anfängerinnen und Anfänger. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, stärken können Sie sich mit landestypischen Spezialitäten und Kaffee und Kuchen.

Veranstaltet von: Serbischer Verein Bratstvo e.V.

Ab Mittwoch, 19. Oktober 2022, 10-10:15 Uhr  
jeden Mittwoch  
vhs, Bürgermühlenweg 4

**Bewegte Pause**

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund treffen sich zu einer kurzen Gesundheitspause: tief durchatmen, lockern und bewegen. Hier können alle kostenlos bei einem fröhlichen interkulturellen Zusammentreffen teilnehmen.

Kostenlos, ohne Anmeldung

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal e.V.

10

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Ab Freitag, 21. Oktober 2022, 18-19:30 Uhr / 5 mal  
vhs, Raum 2.17, Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

**Türkische Grammatik für türkisch sprechende Menschen**

Referent: Mustafa Sari

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die gut Türkisch sprechen und ihre Grammatikkenntnisse verbessern möchten. Muttersprachler sind ebenso willkommen wie Menschen, die Türkisch als Fremdsprache gelernt haben.

Gebühr: 59 €, inklusive Lernmaterialien

Anmeldung: Bei der vhs Unteres Remstal e.V., Bürgermühlenweg 4, Telefon 07151 958800

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal e.V.

Samstag, 22. Oktober 2022, 10-14 Uhr / ONLINE

**Bloggen gegen rechts**

Bloggen in sozialen Netzwerken gegen Rassismus und Hate Speech

Referent: Said Rezek

Haterinnen und Hater verbreiten Hetze in sozialen Netzwerken und vergiften das gesellschaftliche Klima. Aus Angst vor dieser Hassrede beteiligt sich die Hälfte der Internetnutzenden seltener an politischen Diskussionen im Netz. Dies gefährdet die Meinungsvielfalt und die Demokratie. Wir dürfen den Haterinnen und

11

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Hatren nicht das Internet überlassen! Der Referent empowert in seinem Workshop, der sich vor allem an junge Erwachsene richtet, mit praktischen Beispielen, Übungen und Lösungen.

Die Teilnahme am Online-Workshop ist kostenlos.

Anmeldung: Bis 12. Oktober 2022 bei Ute Ortolf unter Tel. 07151 5001 2330 oder ute.ortolf@waiblingen.de

Veranstaltet von: Kreisjugendring Rems-Murr e.V. im Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr, Integrationsrat Waiblingen

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

Gefördert von:  im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie Leben!**

 partnerschaft für demokratie rems murr kreis

12

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Samstag, 22. Oktober 2022, 20 Uhr  
Griechische Gemeinde Waiblingen e.V., Winnender Str. 5

**Griechischer Abend**

Die Griechische Gemeinde Waiblingen e.V. lädt zum traditionellen Abend mit landestypischen Spezialitäten in ihre Vereinsräume ein.

Veranstaltet von: Griechische Gemeinde Waiblingen e.V.

Dienstag, 8. November 2022, 20 Uhr  
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4

**Aus voller Kehle für die Seele – International**

Singen für Alle mit Patrick Bopp

Alle sind eingeladen, alle sind willkommen!

„Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. An diesem Abend stehen bekannte Lieder in verschiedenen Sprachen auf dem Programm. Mit Spaß am Ausprobieren und Experimentieren wollen wir uns auch an ein paar weniger bekannte Lieder in einer anderen Sprache wagen. Lassen Sie sich überraschen!

Karten: Online unter kulturhaus-schwanen.de und an den Vorverkaufsstellen [reservix.de]

Veranstaltet von: Kulturhaus Schwanen, Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

13

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Oktober und November 2022  
verschiedene Termine  
FBS im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17

**Spezialitäten aus aller Welt**

Kochkurse in der Familienbildungsstätte

Bereiten Sie unter fachkundiger Anleitung köstliche Spezialitäten aus aller Welt an folgenden Terminen zu:

Montag, 10. Oktober 2022, 18-22 Uhr  
Tapas – spanische Leckereien

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18-22 Uhr  
Arabisches Mezze

Montag, 14. November 2022, 18-22 Uhr  
Köstliche Gerichte aus Indien

Freitag, 25. November, 18-22 Uhr  
Authentische chinesische Küche

Mittwoch, 30. November 2022, 18-22 Uhr  
Pintoxos – kulinarische Schätze des Baskenlands

Anmeldung: Weitere Informationen zu den Kochkursen sowie zu den Kosten erhalten Sie bei der Familienbildungsstätte, Telefon 07151 98224 8920, dort können Sie sich auch für die Kurse anmelden.

Veranstaltet von: Familien-Bildungsstätte Waiblingen e.V.

14

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Samstag, 19. November 2022, 9-12 Uhr  
Forum Süd im Martin-Luther-Haus  
Danziger Platz 36, 71332 Waiblingen

**Reise nach Indien**

Ein Vormittag mit Yoga, Tanz, Frühstück und indischer Kultur

Die Yogalehrerin Urvi Shah nimmt Sie mit auf eine Reise nach Indien. Beginnen Sie den Tag entspannt mit einer Yogastunde und indischem Tanz. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle sind willkommen. Danach bietet sich die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Frühstück mit indischem Tee und Gebäck ein bisschen mehr über die indische Kultur zu erfahren

Die Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung: Bis 11. November 2022 bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001 2693 oder monika.niederkrome@waiblingen.de

Veranstaltet von: Forum Süd im Martin-Luther-Haus in Kooperation mit der Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

14



## Startklar an der Boccia-Bahn!

Seit vielen Jahren ist es eine liebgewonnene Tradition, die ihren festen Platz in der Reihe der Veranstaltungen rund um die Interkulturellen Wochen hat: das Boccia-Turnier des kroatischen Kultur- und Sportvereins „Zrinski“. Auf dem Platz bei der Rundsporthalle treten Mannschaften der Stadtverwaltung, des Gemeinderats, der Kirche und des Integrationsrats gegeneinander an. Für Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Bildmitte) und Ersten Bürgermeister Ian Schölzel (rechts zweite Reihe) eine Premiere in diesem Jahr: das Spiel mit den bunten Kugeln. Leider musste die Kirche in diesem Jahr passen,

Ersatz wurde aber gefunden durch eine weitere Mannschaft mit Gemeinderatsmitgliedern, der „SPD-Mannschaft“. Kritisch sah das Wetter am Morgen noch aus, doch wie bestellt zeigte sich sogar die Sonne pünktlich zum Start des Spiels. Ebenfalls eine Tradition: meistens belegt die Mannschaft des Integrationsrats den ersten Platz – und so war es auch in diesem Jahr. Spaß gemacht hat es auf jeden Fall allen Beteiligten, die am Schluss mit Cevapcici vom Grill und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt wurden. Ein herzlicher Dank gilt der Bocciaabteilung des kroatischen Verein Zrinski! Foto: Zrinski

# Vielfalt in der Gemeinschaft erkennen und erfahren – Einfach mitmachen und dabei sein!

Das Programm reicht weit in den November hinein – Spannende und interessante Angebote

Interkulturell – das ist der Begriff für gelebten Austausch und Zusammenhalt unterschiedlicher Nationen, die sich, einander zuerst fremd, durch Toleranz und durch Entdecken von Gemeinsamkeiten einander freundschaftlich nähern. So lässt sich der Begriff zumindest umschreiben, erleben lässt er sich in Waiblingen traditionell bei den „interkulturellen Wochen“, die bis 25. November 2022 unter dem Motto #offengeht Begegnungen schaffen.

Erneut, so Oberbürgermeister Sebastian Wolf, greife man auf dieses Motto zurück, das schon einmal verwendet worden sei. Man könne sich fragen, ob #offengeht in Zeiten, in denen ein die uns bekannte europäische Friedensordnung zerstörerender Krieg vor unserer Haustüre ausgeht werde oder auch die Coronapandemie noch immer Teil unseres Alltags sei, nicht widersprüchlich zueinander stünden. Oder ob ein #offengeht nicht gerade aus die-

sen Gründen seine Berechtigung habe: die enorme Hilfsbereitschaft und die Solidarität in zahlreichen Ländern, auch in Deutschland, in Waiblingen.

Das Motto stehe jedenfalls für die Aufforderung, offen zu sein – im Herzen, im Geist, für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen und Perspektiven, für neue Freundinnen und Freunde. „Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das Zusammenleben von

Menschen in Waiblingen erfolgreich gestalten und ein Zeichen setzen“, ermuntert Wolf die Bürgerinnen und Bürger.

Das bunte Programm spiegle nicht nur die Vielfalt in Waiblingen wider, sondern stehe auch für die Kreativität und das Engagement aller Mitwirkenden.

**Vielerei Begegnungsmöglichkeiten**  
Die Programmvelfalt reicht von Kino- und

Sportangeboten, Tanz, sprachlichen Exkursen, interreligiöser Begegnungen über Angebote für niederschwellige Treffs, kulinarischen Besonderheiten bis zu Musik und Gesang. Besonders freuen dürften sich die Waiblinger auf das ihnen vertraute „Internationale Fest der Begegnung“ am Sonntag, 25. September, auf dem Marktplatz, das, ebenso wie seine Vorläufer, ein steter Garant für interkulturelles Miteinander ist.

## KUNST UND KULTUR

## Geschichte vor Ort erkunden

## Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

## Dabei bei der Kulturregion

„Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart von 23. September bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule ein Begleitprogramm an. Erwartet wird der „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki, in den die Besucherinnen und Besucher Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen können. Info unter [kulturregion-stuttgart.de](http://kulturregion-stuttgart.de).

## Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

## Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden.

## Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeraanbot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

## Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de), Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die bis 16. Oktober gezeigt wird, können als „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter [stadtarchiv@waiblingen.de](mailto:stadtarchiv@waiblingen.de).

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr; am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.

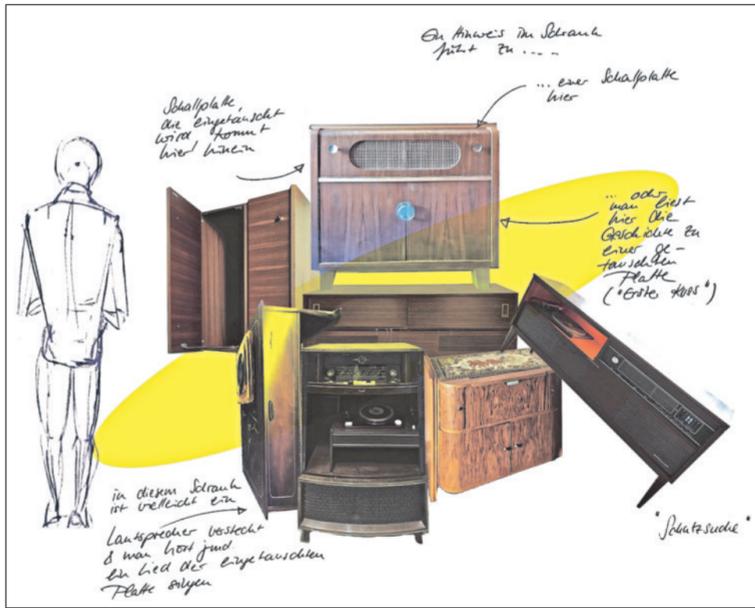
## Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de); auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

## Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte



## Gehen Sie mal zum Pl(attend)auschomaten

## ÜBER&gt;&gt;MORGEN – FESTIVAL DER KULTURREGION STUTTGART

Wie wollen wir in Zukunft leben? Im Angesicht von Klimawandel und technologischem Fortschritt fragt die KulturRegion Stuttgart am 23. September bis 16. Oktober 2022 nach der Identität und den Werten unserer Region. Im Rahmen des Kunstfestivals ÜBER>>MORGEN setzen sich nationale und internationale Kunstschaffende in mehr als 20 Kommunen der Region Stuttgart in verschiedensten Projekten mit Geschichte, Gegenwart und Zukunftswelten auseinander. Die Bandbreite reicht von Ausstellungen, Installationen bis hin zu Konzerten und öffentlichen Diskursformaten.

Die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule Unteres Remstal sowie das Haus der Stadtgeschichte Waiblingen sind mit einem bunten Programm beim interkommunalen Festival der KulturRegion Stuttgart vertreten. Direkt neben

der Galerie verführt der Pl(attend)auschomat der Künstlerin Valerie Dziki die Passantinnen und Passanten spielerisch zum Eintauch ihrer alten Schallplatten. Die eigene Schallplatte kann dem „Plauschomaten“ anvertraut und in einer beliebigen Öffnung verstaubt werden. Die Besuchenden sind eingeladen, ihre Geschichten zur Musik oder Platte als kurzen Text beizulegen. Der Eintauchende erhält in „seinem“ Schließfach Hinweise auf ein weiteres Versteck und wird dort – wie es das Glück will – mit einer anderen, neuen Schallplatte und Geschichte belohnt. Der Zufall in der Auswahl des Tauschobjektes steht an erster Stelle.

Kann die Überraschung etwa der ungeliebten Stilrichtung etwas abgewinnen? Was ist dran am Schlager? Wird aus dem Tausch ein Plausch? Oder muss einfach noch einmal getauscht werden?

www.kulturregion-stuttgart.de

## „Cover Art“ – Klangvoller Zusatz

## Illenberger und Autschbach im Kulturhaus Schwanen



Das Gitarrenduo Peter Autschbach & Ralf Illenberger gastiert am Freitag, 23. September 2022, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Die beiden Gitarristen sind der Einladung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ gefolgt, um der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“ ein musikalisches Sahnehäubchen aufzusetzen. Ihr Spiel und ihr Sound haben etwas vom „Atem großer und weiter Landschaften“. Die sensiblen oder auch robusten Klänge hinterlassen im Vorbeiziehen intensive Eindrücke, es sind quasi Landschaftsbeschreibungen für einen eigenen, betörend schönen Klangfilm, der als persönliches Roadmovie beim Zuhören wie von selbst entsteht. Die beiden spielen virtuos, ohne dem Geschwindigkeitswahn zu verfallen; zeitgemäß, aber zugleich auch zeitlos und dabei völlig eigenständig. Der Zuhörer hat den Eindruck einer einzigen, großen, vielsaitigen Gitarre zu lauschen, bei der es unerheblich scheint, wer von den beiden gerade was spielt.

## Weltkarriere mit Start in Waiblingen

Mit Autschbach und Illenberger haben sich zwei Meister ihres Fachs gefunden, die gemeinsam intuitiv, spontan und harmonisch an die Musik herangehen. Nach den erfolgreichen Alben „No Boundaries“ (2012) und „One Mind“ (2014) stellen die beiden Gitarristen nun ihr neues Album „Zero Gravity“ vor. Die Ideen für das neue Werk wurden von den beiden über den großen Teich kommuniziert, denn Autschbach lebt in Deutschland und Illenberger über viele Jahre in Arizona. Inzwischen lebt Illenberger wieder in Deutschland. Die unverkennbaren Merkmale ihrer Musik sind geblieben: auf sechs- und zwölfsaitigen Gitarren bietet das Duo wieder inspiriertes und mitreißendes Spiel. Das Publikum erwartet ein Fünf-Sterne-Menü für Feinschmecker der akustischen Gitarrenmusik, denn die beiden zeigen eindrucksvoll, wie intensiv und spannend ein musikalischer Dialog zweier gleichberechtigter Partner sein kann.

Jazzpreise, zahlreiche Konzerte, Schallplattenerfolge – Ralf Illenberger blickt auf eine lange, erfolgreiche Karriere zurück und hat dabei seinen Start in Waiblingen nie vergessen: „Deshalb freue ich mich ganz besonders auf das Konzert im Waiblinger Schwanen“, so Illenberger, der Mitte der 70er-Jahre mit Duo-Partner Jürgen Kirsch seine Karriere begann. Beide veröffentlichten auch eine LP. Danach fanden der Waiblinger Pfarrersohn Martin Kolbe und Ralf Illenberger zusammen. Schon deren erste LP, „Waves“ wurde für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert. Innerhalb von zehn Jahren konzertierten Kolbe/Illenberger in mehr als 40 Ländern und beeinflussten Gitarristen auf der ganzen Welt mit ihrem eigenen Stil. Nach der Trennung der Formation 1987 gründete Ralf Illenberger die Band „Circle“ und feiert große Erfolge in den USA. „Heart & Beat“ ist Anfang der 90er Jahre vier Wochen lang die Nummer eins in den Radio-Charts und „Chicago Tribune“ bezeichnet Illenberger als einer der Besten seines Genres. Durch seine Mitwirkung auf dem Tonträger „Passion Guitar“ erhält Illenberger 1997 eine Grammy-Nominierung.

2010 beginnt die Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Peter Autschbach. Die gemeinsame CD „No Boundaries“ wird als weiterer gitarristischer Meilenstein gefeiert und Autschbach/Illenberger zieren das Cover des „Akustik-Gitarre Magazins“ im März 2013.

Die Solo CD von Illenberger „Red Rock Journeys“ – aufgenommen bei der renommierten Firma „Stockfish“ – bekommt überschwängliche Kritiken auf der ganzen Welt. Mit „Acoustic Guitar Magic“ präsentiert Ralf Illenberger ein Solo-Programm, in dem er die Zuhörer in die orchestrale Welt der akustischen Gitarre entführt.

Ralf Illenberger hat in seiner 40 Jahre währenden Bühnenerfahrung mit erstklassigen Musikern gespielt, unter anderen auch mit Wolfgang Dauner, Eberhard Weber, Hannes Wader, Susan Osborn, David Friesen, Anne Haigis, Volker Kriegel, Buedi Siebert, den Keiser Twins und Robert Irving. Für den Künstler gilt: „Musik ist unsere grenzüberschreitende Sprache, mit der auch kulturelle Verschiedenheiten vereint werden. Ich habe in meiner langen Karriere mit verschiedensten Künstlern musiziert, Trommler aus dem Senegal, Tabla Virtuosen aus Indien, Tyco Trommler aus Japan, Sänger aus Tibet, Jazz Virtuosen aus aller Welt. Musik ist für mich die Sprache des Herzens!“

Karten: der Vorverkauf war am gestrigen Mittwoch beendet – es gibt jedoch noch Karten an der Abendkasse.

## Hinein in die Stadtbücherei!

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

## Am Terminal selbst verbuchen



Als „Selbstverbucher“ am Terminal geht die Leihgebühr besonders rasch. Foto: Stadtbücherei

Die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei und der Ortsbüchereien profitieren von der neu installierten RFID-Technik, die es ermöglicht, Medien im modernen Selbstverbucher-Verfahren auszuleihen, indem man einfach den Büchereiausweis am Terminal vorhält. Die Selbstverbucher sind ein Projekt in Verbindung von „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“. Dieses Programm des Deutschen Bibliotheksverbands wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Es zielt auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten von Corona und danach ab. Kultureinrichtungen sollen nach ihrer Wie-



deröffnung durch derartige Angebote gestärkt werden. Informationen zum Programm „WissensWandel“ unter: [www.bibliotheksverband.de/wissenswandel](http://www.bibliotheksverband.de/wissenswandel).

## Nachhaltig dabei

Die Nachhaltigkeitstage in Deutschland sind inzwischen eine feste Größe im Jahr. Bis Samstag, 8. Oktober, gilt dafür in Baden-Württemberg das Motto „Jede Tat zählt“ – und zwar beim Schwerpunktthema Klimaschutz. Die Stadtbücherei bietet im Untergeschoss und in der Kinderbücherei im Obergeschoss eine Medienpräsentation an. Eine Kinderdokumentation des „SWR-Kindernetzes“ zu den Themen „Mülltrennung“ ist ebenfalls in der Kinderbücherei zu sehen. In einem eigenen Nachhaltigkeitsflyer in Verbindung mit der Waiblinger „Agenda 2030“ und deren Ziele zur nachhaltigen Entwicklung sind Beiträge aufgeführt, die

erkennen lassen, wie das Thema in der Praxis beispielsweise aussehen kann: Fassade mit viel Glas auf dem energetischen Stand; wiederverwendbare Gläser statt Becher am Wasserautomat; Spiele zum Leihen ersparen den Kauf, ebenso die Entleihmöglichkeit der „Bücherei der Dinge“. Den Flyer digital gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei, unter „Service & Info“, Nachhaltigkeitsflyer.

Ein Flohmarkt mit Büchern, CD-Angeboten und Filmen im Foyer rundet das Angebot bis Mittwoch, 5. Oktober, ab.

## Geschichtenzeit

In der „Geschichtenzeit“ können Kinder von vier Jahren an am Freitag, 23. September, um 16 Uhr lauschen und genießen. Die Lesepatinnen verzaubern mit speziell ausgewählten Büchern.

## „Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Dienstag, 27. September, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Das Angebot gibt es einmal im Monat. Nächster Termin: 11. Oktober.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hundert verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

## Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt diskutieren Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 5. Oktober, um 18.30 Uhr über Philosophen: im Mittelpunkt steht Karel Kosik.

## In den Uffizien

Im Dokumentarfilm im Traumpalast, Bahnhofstraße 50/52, läuft am Mittwoch, 5. Oktober, um 20 Uhr der Streifen „In den Uffizien“. Er gibt Einblick in das Florenzener Haus, das zum Vorbild aller Museen wurde. Begleitend wird ein Medientisch in der Stadtbücherei angeboten.

Eintritt: 6 Euro, Reservierung unter Tel. 0711 55090770.

## Für Geflüchtete aus der Ukraine:

## kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

## Kosakenklang in Hohenacker

## Formation „Serge Jaroff“ singt

Der Männerchor „Don Kosaken Serge Jaroff“ singt am Samstag, 24. September 2022, um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rebergstraße 37, unter der Leitung von Wanjia Hlibka, es spielt das „Aurum Hornquartett“. Die Formation, deren Auftritt ursprünglich für Mai geplant war, präsentiert ihre Lieder in ukrainischer Sprache.

Karten im Vorverkauf zu 20 Euro sind in der Touristinfo Waiblingen, Scheuernstraße 4, in der Burg-Apotheke in Hohenacker, bei Blumen-Mergenthaler in Hohenacker, in der Sörenberg-Apotheke in Neustadt sowie bei Gerda Jasper/GTV Hohenacker unter der Telefonnummer 82500, E-Mail an [g.jasper-gtv@web.de](mailto:g.jasper-gtv@web.de), erhältlich; Restkarten werden zum Preis von 25 Euro an der Abendkasse verkauft.

## Kostbarkeiten für Gesang und Orgel

## Philharmonischer Chor

„Kostbarkeiten für Gesang und Orgel“ – so lautet der Titel des diesjährigen Herbstkonzertes am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche, das der Philharmonische Chor Waiblingen unter der Leitung von Tilman Heiland gibt; Einlass 18.30 Uhr. Gabriele Lesch singt den Mezzosopran; Andreas Gräse ist an der Orgel zu hören. Auf dem Programm stehen: drei geistliche Lieder von Mendelssohn-Bartholdy, Auszüge aus der Messe solennelle von Louis Vierne und das Te Deum in C von Benjamin Britten.

Karten sind für 15 Euro bei freier Platzwahl, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro, von 1. Oktober an bei den Chormitgliedern erhältlich sowie bei der Touristinformation, Scheuernstraße 4, und an der Abendkasse.

KUNST UND KULTUR



Klaus Maria Brandauer Foto: Nik Hunger

K. M. Brandauer liest:  
Ein Sommernachtstraum

Bürgerzentrum Waiblingen

In der Reihe „Literatur plus“ des Waiblinger Bürgerzentrums ist am Sonntag, 9. Oktober 2022, um 20 Uhr der Schauspieler Klaus Maria Brandauer zu Gast, er liest aus Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, klavervoll unterstützt vom GrauschmacherDuo.

Klaus Maria Brandauer gehört zu den großen Bühnen- und Filmschauspielern unserer Zeit. Mitglied im Ensemble des Wiener Burgtheaters – seit 2013 Ehrenmitglied – und regelmäßig am Berliner Ensemble zu erleben, erhielt er 2014 den Nestroy-Theaterpreis für sein Lebenswerk. Mit István Szabó realisierte er die Trilogie Mephisto, Oberst Redl und Hanussen, spielte in „James Bond 007 – Sag niemals nie“ und in „Jenseits von Afrika“ von Sydney Pollack. Brandauer führt auch Regie und unterrichtet am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Ein Genuss, dem Erzkomödianten zu lauschen und ihm zuzuschauen: wie er tänzelnd über die Bühne ferdert, so die Presse.

In den verflochtenen Handlungssträngen dieses Bühnenklassikers von Shakespeare kreuzen im Wald von Athen die Pfade mehrerer Liebespaare mit jenen von schauspielernden Handwerkern und schalkhaften Fabelwesen, angeführt von dem zerstrittenen Elfenpaar Oberon und Titania.

Das international renommierte Grauschmacher-Piano-Duo vermag den Zauber der Musik Mendelssohns zu vergegenwärtigen, urteilt man über die Künstler. Hören wird lustvoll, zeitlos, ganz im Moment, heißt es über Andreas Grau und Götz Schumacher in der Begründung der Jury für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2019.

Eintrittskarten sind im freien Verkauf erhältlich: in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Kartenpreise regulär: 38€ | 35€ | 32€ | 29€  
Kartenpreise ermäßigt: 33€ | 30€ | 27€ | 24€  
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Hineinspaziert  
in die „Nacht  
der offenen Kirchen“

Entlang der Rems: Konzerte,  
Programm und Andachten erleben – in Waiblingen gleich mehrfach vertreten

In der „Nacht der offenen Kirchen“ im Remstal können die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 24. September 2022, an 33 Orten entlang der Rems ein besonderes Miteinander erleben. Auch Gotteshäuser in der Waiblinger Kernstadt und in drei Ortschaften sind mit von der Partie.

Ob Andachten und Orgelkonzerte, Führungen, Kirchenkino oder einen „Escape-Room“, die Häuser überraschen ihre Gäste ganz individuell und zeigen sich ökumenisch verbunden, ganz besonders beim gemeinsamen Glockenläuten um 19 Uhr.

Nähere Informationen sowie das Programm zur „Nacht der offenen Kirchen 2022“ ist im Internet auf der Seite [www.kirche-im-remstal.de](http://www.kirche-im-remstal.de) eingestellt.



Das Programm in Waiblingen

- In der Waiblinger Kernstadt präsentiert die Katholische St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31, von 19 Uhr bis 21 Uhr „Facetten der Liebe“ in Form einer modernen Andacht mit Texten und Liedern. Der Ablauf wiederholt sich alle 30 Minuten, ein Kommen und Gehen ist somit jederzeit möglich, ohne dass man Inhalte versäumt.
- In der Evangelischen Ulrichskirche in Bittenfeld, Schillerstraße 110, steht alles unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg III“: Taizé-Gebete gehören um 19.10 Uhr und um 19.45 Uhr zum Programm, um 20.15 Uhr startet die Lichterwanderung nach Hohenacker zum „Abend der Begegnung“.
- In Hohenacker in der Evangelischen Erhartskirche, Karl-Ziegler-Straße 31, heißt es „Gemeinsam auf dem Weg II“: um 19.10 Uhr gibt es ein „Best of“ des Kirchenchors, um 20 Uhr schließen sich die „Dancing Pipes“ der Orgel an, es folgt um 21 Uhr „ConFusion – Musik zum Mitsingen und Zuhören“ in Verbindung mit dem „Abend der Begegnung“.
- In der Evangelischen Martinskirche Neustadt, Im Unterdorf 16, ist man „Gemeinsam auf dem Weg I“: „Lach‘ mit – Kurioses unterm Kirchenbogen“ wird um 19.10 Uhr und um 19.55 Uhr geboten. Um 20.20 Uhr geht es bei der Lichterwanderung zum „Abend der Begegnung“ nach Hohenacker.
- Ebenfalls in Neustadt, in der Katholischen Kirche St.-Maria, Adlerstraße 1, steht zum Geläut um 19 Uhr „Das ganzte Gebet“ im Mittelpunkt; danach, um 19.10 Uhr und um 19.50 Uhr, „Spirituelle Tanz“ für jeweils 20 Minuten.



Melanie Diener Foto: Peter Oppenländer



Thomas Hampson Foto: Jiyen Chen



Vlad Iftinca Foto: privat

Zum krönenden Abschluss ein Konzert

Bürgerzentrum Waiblingen: Dritte Internationale Opernwerkstatt

Vom 3. bis 7. Oktober 2022 findet im Bürgerzentrum Waiblingen zum dritten Mal die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen statt unter der künstlerischen Leitung von Melanie Diener und Thomas Hampson. Das krönende Abschlusskonzert mit den beiden Mentoren sowie allen Stipendiatinnen und Stipendiaten rundet am Samstag, 8. Oktober 2022, im Ghbellinsaal des Bürgerzentrums die intensive Woche ab. Jetzt gilt es, sich hierfür die Tickets zu sichern!

Die ausgewählten 14 Sängerinnen und Sänger, die ein Stipendium der 3. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2022 bekommen haben, vertreten die Stimmlagen von Sopran bis Bariton und kommen aus der ganzen Welt: aus Ländern von A wie Aserbaidschan und

Australien über Neuseeland und Südafrika bis hin zu U wie Ukraine.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Opernwerkstatt und somit auch des Abschlusskonzerts stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam mit den Starsängern werden Arien und Ensembles aus seinen Opern erarbeitet und dargeboten. Arien etwa aus der „Zauberflöte“, „Cosi fan tutte“, „Don Giovanni“, der „Hochzeit des Figaro“ oder der „Entführung aus dem Serail“ bis hin zu Ensembles aus „Idomeneo“ und „La clemenza di Tito“: das Publikum darf sich auf eine Auswahl der beliebtesten und sängerisch anspruchsvollsten Titel des Komponisten freuen.

Begleitet werden die Künstlerinnen und Künstler von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, die mit dem Preis „Innovatives Orchester 2019“ für ihr bundesweit einzigartiges interaktives Livestreaming-Format NETZ-WERK-ORCHESTER ausgezeichnet wurde, unter der Leitung des international renommierten

Dirigenten, Solorepeditoren der Staatsoper Stuttgart und Chefcoach des Stuttgarter Internationalen Opernstudios: Vlad Iftinca.

Auch für die beiden öffentlichen Werkstatttage, geleitet von Melanie Diener und Thomas Hampson (am Dienstag, 4., und Mittwoch, 5. Oktober 2022), gibt es Tickets für alle Opernfreunde, die den Unterricht live und vor Ort miterleben möchten. Zudem werden diese öffentlichen Kurse auch auf der Website der Internationalen Opernwerkstatt ausstrahlt.

Karten zu 38 Euro für das Abschlusskonzert am 8. Oktober sowie die Werkstattbesuche können an den üblichen Vorverkaufsstellen erworben werden (z. B. beim i-Punkt Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321) und online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen

Weitere Informationen:

» [www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de](http://www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de)

Schroeder ist für einen Neustart – jetzt!

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach seinem erfolgreichen Debüt beim Waiblinger Kultursommer 2021 kehrt der gefragte Meinungsbildner der jungen Generation, Kabarettist, Fernseh- und Radiomoderator Florian Schroeder am Samstag, 11. Februar 2023, mit seinem aktuellen Programm „Neustart“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend for-

mieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Ein Virus hat gezeigt, was das unerreichte Ideal von Millionen selbsternannter Influencer weltweit war: viral zu gehen, die Menschheit zu infizieren – ganz ohne Anstrengungen. Und jetzt? Der Neustart wird kleiner, aber nicht enger; vorsichtiger, aber nicht ängstlicher; regionaler, aber nicht nationaler. Oder kommt doch alles anders?

Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Florian Schroeder (Jahrgang 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmo-

derator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Schroeder moderiert die „Florian Schroeder Satireshow“ für Das Erste, hr und rbb, außerdem die SWR-Kabarettssendung „Spätschicht“. Auf WDR 2, radioeins und hr1 ist er wöchentlich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Von März bis Anfang Juli 2020 war Florian Schroeder fast täglich mit seiner Quarantäneshow auf Instagram live und sprach mit prominenten Gästen aus Politik, Kultur und Comedy. Im Rowohlt Verlag hat er mehrere Bücher veröffentlicht. Er lebt in Berlin.

Vorverkauf

Eintrittskarten zum Einheitspreis von 28 Euro sind im freien Verkauf schon jetzt bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

VocalHarmony unterhält

Partnerschaftsgesellschaft tagt

Die Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen kommt am Freitag, 23. September 2022, um 19 Uhr im Bürgerzentrum zusammen. Bei ihrer Jahreshauptversammlung gelangen Mitglieder und Freunde, Bekannte und am Partnerschaftsgeschehen Interessierte in den Genuss der sechsköpfigen Formation „VocalHarmony“, sie unterhält mit a-capella-Musik in deutscher und englischer Sprache. Außer den Formalien der Hauptversammlung gibt es einen Fotorückblick auf die jüngste Reise nach Amsterdam und den damit verbundenen Ausflügen nach Rotterdam, Den Haag mit dem Besuch des Internationalen Strafgerichtshofs und zur Floriade in Almere. Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen keine Einschränkungen für die Veranstaltung; sie soll, wie zuletzt 2019, in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Die Aufgabe der Partnerschaftsgesellschaft besteht darin, der Völkerverständigung zu dienen und die Beziehungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waiblingen und ihrer Partnerstädte sowie den internationalen Jugend- und Kulturaustausch zu fördern. Sie arbeitet hierbei mit den Organen der Stadt und den örtlichen Vereinen zusammen.

Kulturhaus Schwanen – musisch voll dabei

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Duo Illenberger/Autschbach

Freitag, 23. September, 20 Uhr  
Das Duo Illenberger/Autschbach tritt in einer Begleitveranstaltung zur Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, auf Einladung der Freunde der Galerie Stihl Waiblingen auf. Eintritt: Karten zu 20 Euro in der Touristinformation und an der Kasse der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12.

Ausgestellt: „Pierogi & Perla“

Freitag, 23. September, 19 Uhr, Vernissage  
Die beiden Produktdesign-Studenten aus Schwäbisch Gmünd, Maximilian Schwarz & Maximilian Stahl, schaffen seit Jahren gemeinsame Werke. Eine kreative Emulsion – eine fein verteilte Mischung zweier normalerweise unvermischbarer Persönlichkeiten. Für den ver-

gangenen Sommer zogen die beiden für ein gemeinsames Auslandssemester nach Warschau. Der Übergang von polnischen eisigen Winter zum heißen Sommer floss in die Werke ein, die sie in der Zeit erarbeitet haben. Die Techniken, mit denen sie experimentieren, sind verschieden: von fotografischen Arbeiten über Ölgemälde und Kreidezeichnungen bis hin zur Skulptur. Inspiriert von Mikolaj Chylak und Pawel Kowalewski scheint den beiden die romantische Vorstellung, Künstler zu sein, ein wenig zu gut zu gefallen – deshalb jetzt auch ihre erste öffentliche Ausstellung. Die Schau Pierogi & Perla ist weder ein Reisebericht noch ein Porträt von Land und Leuten. Vielmehr ist sie eine Sammlung von Relikten und Darstellungen, die für beide gleichermaßen von Bedeutung zu sein scheinen. Am Ende des Tages sind sie zwei Freunde mit Gefallen an analogen Kameras, Bildbearbeitungsprogrammen, bemalten Leinwänden und einem großen Strauß Plastikblumen.

Öffnungszeiten bis 28. Oktober: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen. Geschlossen in den Schulferien und an Feiertagen.

Ü-40-Party mit DJ Andy

Samstag, 24. September, 21 Uhr  
Es ist wieder Ü-40-Party mit DJ Andy! Er legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf, und zwar ausschließlich. Eintritt: 6 Euro.

Sorglos Song-Slam

Mittwoch, 28. September, 20 Uhr  
Das Kulturbüro Sorglos & das Kulturhaus Schwanen präsentieren den Singer-Songwriter-Contest, sechs Liedermacherinnen und Liedermacher treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an, die Jury ist das Publikum, es entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Sicher ist: es geht nie um den Sieg, es geht immer um die Songs!

Moderation: Tobias Dellitt, Produktion: Stefan Kraft. Bewerbungen um einen Auftritt per E-Mail an [songslam@kulturbuero-sorglos.de](mailto:songslam@kulturbuero-sorglos.de). Info unter: [kulturbuero-sorglos.de/sorglos-songslam](http://kulturbuero-sorglos.de/sorglos-songslam).

Eintritt: im Vorverkauf online über reservix 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro; Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Reservierung möglich.

„In den Uffizien“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Oktober 2022, um 20 Uhr den Film „In den Uffizien“ (im Original mit Untertiteln). Die Uffizien in Florenz, ursprünglich ein Bürogebäude der Medici, die dort schon 1581 ihre legendäre Kunstsammlung ausstellten, wurden zum Vorbild aller Museen. Heute wird die weltweit bedeutendste Sammlung an Renaissancekunst, eine Ikone der italienischen und europäischen Kultur, mit mehr als zwei Millionen Besuchern jährlich, vom deutschen Direktor Eike Schmidt geleitet. Er wirbt um Sponsoren, gestaltet Räume neu und hat, mit der ihm eigenen Mischung aus Aufmerksamkeit, Fachkenntnis, Leidenschaft und Humor ein Team um sich geschart. Bei seinem Amtsantritt 2015 hatten die Uffizien keine Website. Nun soll das Museum besucherfreundlicher werden. Eine Erkundung mit der Kamera zwischen den Kunstwerken und den Menschen zeigt Perspektiven, die bei einem Besuch nicht möglich sind.

Ein Büchertisch zum Thema steht in der Stadtbücherei. Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; [www.koki-waiblingen.de](http://www.koki-waiblingen.de).

## Die Zukunft des Ehrenamts

Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT lädt ein

**Neue Verbindungen für gesellschaftlichen Zusammenhalt: Kooperationen zwischen Zivilgesellschaft und Unternehmen, dies soll am Donnerstag, 6. Oktober 2022, um 19 Uhr im Saal des Kulturhauses Schwanen ermöglicht werden, wenn der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT aus Anlass seines 20-Jahr-Jubiläums einlädt.**

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT möchte damit einen Impuls setzen, Ehrenamt und Engagement breiter und in neuen Zusammenhängen mit weiteren Akteuren zu gestalten.

Zahlreiche gesellschaftliche Herausforderungen wie der demografische Wandel, Integration und Inklusion oder die Klimakrise sind zu bewältigen. Um Probleme zu lösen, wird es zunehmend notwendig, sektorübergreifend zusammenzuarbeiten: in Netzwerken von Wirtschaft, Staat und Akteuren der Zivilgesellschaft.

Das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen kann zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für gemeinnützige Anliegen mobilisieren. Solche Kooperationen bieten Potenzial für innovative Lösungsansätze und können gezielt initiiert und verbreitet werden. Wie neue Horizonte eröffnet werden können, zeigt eine wachsende Zahl guter Beispiele, bei denen Akteure vor Ort zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Erfahrungen sammeln.

Nach einem Impuls zur Einführung soll sich in interaktiven Dialogrunden mit verschiedenen Fragestellungen beschäftigt werden: warum sollten Unternehmen und Organisationen kooperieren? Welche Motive auf beiden Seiten stehen dahinter? Welche Ziele lassen sich damit erreichen? Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, damit eine Zusammenarbeit gelingt? Wie lassen sich Kooperationen mit Unternehmen am besten anbahnen?

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT freut sich auf zahlreiche Gäste und einen interessanten und ergebnisreichen Abend. Der Eintritt ist frei.

## Stadtentwicklung fortschreiben

Bürgerschaft soll in Werkstätten mitwirken

**Der Waiblinger Stadtentwicklungsplan (STEP) beschäftigt sich mit den Zukunftsfragen der Stadt und stellt eine wichtige Grundlage für eine vorausschauende Stadtentwicklung dar. Er wurde 2006 beschlossen und 2014 fortgeschrieben.**

Aufgrund sich stetig ändernder Herausforderungen soll der STEP unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger nun erneut fortgeschrieben werden. Im Bürgerbeteiligungsprozess zur STEP-Fortschreibung sind Bürgerrunden in der Kernstadt und in den Ortschaften geplant, zu denen alle Interessierten eingeladen werden. Die Stadtverwaltung freut sich auf eine rege Mitwirkung der Waiblingerinnen und Waiblinger beim Stadtentwicklungsprozess!

**Die Termine:**

- Mittwoch, 5. Oktober, Beinstein, 18.30 Uhr, Beinsteiner Halle.
- Donnerstag, 6. Oktober, Neustadt, 18.30 Uhr, neu: Feuerwehrhaus Neustadt, Neustadter Hauptstraße 150.
- Dienstag, 18. Oktober Hegnach, 18.30 Uhr, Hartwaldhalle.
- Dienstag, 25. Oktober, Kernstadt, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Welfensaal.
- Mittwoch, 26. Oktober, Bittenfeld, 18.30 Uhr, Zehntscheune.
- Montag, 7. November, Hohenacker 18.30 Uhr, Bürgerhaus.

**Ziel und Inhalt der Bürgerwerkstätten**

Ziel ist es auch hier, die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschreibung und den laufenden STEP-Prozess zu informieren. Teilnehmende können inhaltlich Feedback zum aktuellen STEP geben sowie weitere eigene Ideen einbringen. Es werden in Gruppenarbeit mit Unterstützung durch eine Moderation gemeinsam die wichtigsten Themen bzw. konkrete Projekte für die nächsten zehn Jahre erarbeitet.

## Jugendgemeinderat tagt

**Im Ratsaal**

Die vierte Hauptsitzung des 14. Jugendgemeinderats ist für Montag, 26. September 2022, um 18 Uhr im Ratsaal der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, vorgesehen. Auf der Tagesordnung steht die Begrüßung des neuen Mitglieds Benjamin Münchow und das Jugendforum für den STEP 2033. In den Ausschüssen geht es um Veranstaltungen wie den Rückblick auf die School Opening-Party und kommende Veranstaltungen wie „E-Sports meets Soccer“; um Öffentlichkeitsarbeit, diesmal Instagram; und um Sport: ein Fußballturnier sowie Sportplätze in der Stadt. Auch das Netzwerktreffen der Jugendgemeinderäte im Rems-Murr-Kreis steht an.

Die Sitzung ist öffentlich. Wegen der Raumkapazität werden Interessierte gebeten, sich unter [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) anzumelden.

## Im Viertelstunden-Takt

**S-Bahnen fahren häufiger**

Von 11. Dezember 2022 an verkehren die S-Bahn-Linien S1 bis S6 montags bis freitags sowie samstags tagsüber im Viertelstunden-Takt. Das teilt der Verband Region Stuttgart mit. Zudem werden in der Hauptverkehrszeit die Kapazitäten durch Langzüge, bestehend aus drei Triebwagen, erhöht. In Waiblingen halten die S-Bahnen der Linie S2 und S3.



**Bittenfeld**  
26. Oktober  
18:30 Uhr  
Zehntscheune

**Hegnach**  
18. Oktober  
18:30 Uhr  
Hartwaldhalle

**Hohenacker**  
7. November  
18:30 Uhr  
Bürgerhaus

**Neustadt**  
6. Oktober  
18:30 Uhr  
Feuerwehrhaus

**Kernstadt**  
25. Oktober  
19:30 Uhr  
Bürgerzentrum

**Beinstein**  
5. Oktober  
18:30 Uhr  
Beinsteiner Halle

Jetzt schon mitmachen!  
QR-Code scannen und Ihre Meinung äußern.

Anmeldung: zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei Weeber+Partner:  
[samuel.roy@weeberpartner.de](mailto:samuel.roy@weeberpartner.de) oder 0711 62009360



## Waiblingen fotografisch erkunden

Die Fotoexkursionen Waiblingen sind locker geführte zwei bis zweieinhalbstündige Rundgänge in, durch und um den Stadtkern. Im Vordergrund steht ein genaueres Kennenlernen der „Schokoladenseiten“ der Stadt, indem die Teilnehmenden diese mit der eigenen Kamera erkunden. Unter Anleitung eines Fotografen können Tipps und Tricks ausgetauscht werden, fachkundiger fotografischer Rat wird gegeben. Lernen Sie Waiblingen besser sehen: gute Fotos mit dem Smartphone machen am Samstag 8. Oktober 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr; Treffpunkt: vor der Touristinformation. Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen; maximale Teilnehmerzahl: zwölf Personen. Buchung unter [www.waiblingen.de/Erlebnisse](http://www.waiblingen.de/Erlebnisse).

Je nach Thema des Fotorundgangs werden etwa drei bis vier Kilometer zu Fuß zurückgelegt; auf entsprechendes Schuhwerk sollte geachtet werden. Bei schlechter Witterung behält sich die WTM vor, den Termin kurzfristig abzusagen bzw. zu verschieben.

## Mit allen Sinnen

**Kräuterspaziergang**

Die Natur mit allen Sinnen erfahren und als Kraftquelle entdecken, dies lässt sich am Freitag, 30. September 2022, um 16 Uhr beim „achtsamen Kräuterspaziergang“ der WTM. Der Rundgang ist eine Einladung, sich für die stärkenden Energien der Natur zu öffnen und ganz gegenwärtig zu sein. Bei einfachen Sinnesübungen und meditativen Inspirationen lässt sich die Vielfalt der Natur bewusst erleben und nebenbei kann man Wissenswertes über heimische Wildkräuter und Heilpflanzen lernen. Es gilt: „Der Weg ist unser Ziel“.

Dauer: 1,5 Stunden, Gebühr: 10 Euro, Mindestteilnehmerzahl acht Personen, maximal 25 Teilnehmende. Buchbar über die Seite [www.waiblingen.de/erlebnisse](http://www.waiblingen.de/erlebnisse).

## Waiblinger Türme-Tour

**Besichtigung mit viel Überblick**

Zur Waiblinger Türme-Tour lädt die WTM am Sonntag, 25. September 2022, um 14 Uhr ein. Besichtigt werden die beiden mittelalterlichen Türme, die die Silhouette der Waiblinger Altstadt bis heute bestimmen. Am höchstgelegenen Punkt der Stadt steht der Hochwachturm, der in seinen Fundamenten bis ins frühe 11. Jahrhundert zurückreicht. Der Aufstieg bis zur steinernen Balustrade wird mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Die Stuben im Turm informieren über den Waiblinger Staufer-Mythos und den darüber berichtenden Roman von 1817, „Die Kronenwächter“, von Achim von Arnim.

Im tiefstgelegenen Punkt der Altstadt steht der Beinsteiner Torturm, das einzig erhaltene Stadttor. In den Museumsräumen kann die Geschichte des Turms und unter dem Titel „Unser Geschichte und kein Raum der anderen“ diejenige der heimatertriebenen deutschen Csávolger nachvollzogen werden. Beim Spaziergang von Turm zu Turm erhalten die Teilnehmenden zusätzlich Impressionen zum historischen Baubestand Waiblingens.

Treffpunkt: Beinsteiner Tor; Dauer: 1,5 Stunden; Gebühr 12 €. Buchung unter [www.waiblingen.de/Erlebnisse](http://www.waiblingen.de/Erlebnisse).



## Wochenmarkt: ungarisch genießen

Ungarisches Flair zieht mit den erfahrenen Marktbesuchern Fattizzo beim Waiblinger Mittwochs-Markt ein: direkt vor dem Restaurant „Il Divo“ gibt es nämlich ungarische Spezialitäten. Von Nudeln, Paprikacreme, Paprikapulver scharf und mild, über eingelegetes Gemüse, Griebenschmalz, Schwarzmagen bis zu Kolbász – den Wurstvariationen in verschiedenen Schärfen –, sowie Salami und Schinken reicht das Sortiment. Foto: privat

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

### Do, 22.9.

**Heimatverein Waiblingen.** Der Vortrag „Im Takt der neuen Zeit/Seidenstoffweberei Waiblingen, neue Moden für eine neue Zeit“ in der Reihe „Die Zeiten ändern sich“ im Forum Mitte muss krankheitsbedingt abgesagt werden.

**TB Beinstein, Männerchor.** Chorprobe immer donnerstags um 20 Uhr im Foyer der Beinsteiner Halle. Neue Mitsänger sind willkommen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Ökumenischer Treff Korber Höhe“ um 14 Uhr zum Thema „Sicher zuhause“, Vortrag und Informationen über Trickbetrug. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung (5 km) am Neckar bei Poppenweiler. Treff um 9 Uhr am Sportplatz Hohenacker oder um 9.10 Uhr in Bittenfeld (Netto) zur Fahrt mit dem Bus. Einkehr geplant. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro. Info unter Tel. 07146 860017.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, Familiengruppe.** Anmeldeschluss für das Abenteuer rund ums „Blaue Loch“ (Rommelshausen) am Samstag, 24. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Nach einer kleinen Runde, Wegstrecke drei Kilometer, wird der Waldspielplatz angesteuert, wo gegrillt und gespielt wird. E-Mail: [aelsaesser@schwaebischer-albverein.de](mailto:aelsaesser@schwaebischer-albverein.de), Tel. 0711 2258555, <https://waiblingen.albverein.eu>.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Zehn Kilometer lange Premium-Wanderung durch die Trauenbach-Schlucht; Start um 9.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen bei Kiosk für die Fahrt um 10.07 Uhr nach Murrhardt (MEX 19, VVS-Gruppenticket) und Grab (Bus 372); Einkehr am Ende der Wanderung, ca. 14.30 Uhr in

Murrhardt. Heute Anmeldung bei Dieter Maurer unter Tel. 64401 zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr. Gäste sind willkommen.

### Fr, 23.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

**Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen.** Die Formation „VocalHarmony“ unterhält bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum, Beginn um 19 Uhr.

**Bündnis Waiblingen klimaneutral.** „Klimastreik – Wir ernten, was wir säen“, Kundgebung und Informationen auf dem Postplatz bei Musik und frisch gepresstem Saft von 15.30 Uhr an.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Zehn Kilometer lange Premium-Wanderung durch die Trauenbach-Schlucht; Start um 9.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen bei Kiosk für die Fahrt um 10.07 Uhr nach Murrhardt (MEX 19, VVS-Gruppenticket) und Grab (Bus 372); Einkehr am Ende der Wanderung, ca. 14.30 Uhr in Murrhardt. Heute Anmeldung bei Dieter Maurer unter Tel. 64401 zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr. Gäste sind willkommen.

### Sa, 24.9.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, Familiengruppe.** Anmeldeschluss für das Abenteuer rund ums „Blaue Loch“ (Rommelshausen) am Samstag, 24. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr ist der 22. September. Nach einer kleinen Runde, Wegstrecke drei Kilometer, Kinderwagen geeignet, wird der Waldspielplatz angesteuert, wo gegrillt und gespielt wird. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beiburg, Kernen. Mitzubringen sind: Grillsachen, Getränke, Spielsachen. E-Mail: [aelsaesser@schwaebischer-albverein.de](mailto:aelsaesser@schwaebischer-albverein.de), Tel. 0711 2258555, <https://waiblingen.albverein.eu>.

**Beinsteiner Kids.** 76. Beinsteiner Kleiderbörse von 13 Uhr bis 16 Uhr in der Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14 in Beinstein. Angeboten werden: gut erhaltene Kinder- und Umstandsklei-

dung, Spielzeug und Bücher, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen. Schwangere mit Mutterpass mit einer Begleitperson können schon von 12 Uhr an einkaufen. Die Eltern des städtischen Kindergartens Obsthalde bieten Getränke und Kuchen an.

**Die Linken, Kreisverband Rems-Murr.** Bernd Riexinger, MdB, kommt um 18 Uhr ins Kulturhaus Schwanen zu einer Lesung mit Diskussion über seine Veröffentlichung „System Change – für einen linken Green New Deal“: Vorschläge eines Systemwechsels, der soziale Interessen mit radikalem Umweltschutz verbindet.

### So, 25.9.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Zehn Kilometer lange Premium-Wanderung durch die Trauenbach-Schlucht; Start um 9.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen bei Kiosk für die Fahrt um 10.07 Uhr nach Murrhardt (MEX 19, VVS-Gruppenticket) und Grab (Bus 372); Einkehr am Ende der Wanderung, ca. 14.30 Uhr in Murrhardt. Anmeldungen am 22. und 23. September bei Dieter Maurer unter der Tel. 64401 zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr. Gäste sind willkommen.

### Di, 27.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Frauenkreis „Holzweg“ um 15 Uhr.

### Do, 29.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. **Die Linken, Kreisverband Rems-Murr.** Offener politischer Stammtisch um 19 Uhr in der Gaststätte „Fidels Fritze“, Winnender Straße 4 (beim Kulturhaus Schwanen). Einstiegsthema: „Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seine Folgen“.

### Fr, 30.9.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

### So, 2.10.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung über elf Kilometer von Rommelshausen nach Lobenrot, Treff um 9.15 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit dem Bus (VVS-Gruppentickets). Einkehr geplant. Der Rückweg führt nach Stetten über die „Sieben Linden“. Nichtmitglieder bezahlen 2 Euro. Anmeldung unter Tel. 44114.

### Mo, 3.10.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Das Wanderheim Eschelhof wird am Feiertag von 11 Uhr bis 17 Uhr bewirtschaftet – statt am 1. November!

### Di, 4.10.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** Anmeldeschluss für das „Pilgern auf dem Bittenfelder Besinnungsweg“ am 7. und am 22. Oktober, jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr, einschließlich kleiner Verpflichtung. Kontakt unter Tel. 95919-400, E-Mail an [info@eeb-rmk.de](mailto:info@eeb-rmk.de).

**Heimatverein Waiblingen.** Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach.** Die Volkstanzgruppe lädt freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an [Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: \[birgit.david@waiblingen.de\]\(mailto:birgit.david@waiblingen.de\), Tel. 07151 5001-1250.](mailto:cfrankgrotz@au-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 22. September 2022, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Entwicklung der Flüchtlingszahlen – Bericht über notwendige Maßnahmen
  4. Notwendige Energieeinsparmaßnahmen – Antrag einer Fraktion
  5. Projekt Solar-Lastenradverleih der Energieagentur Rems-Murr
  6. Änderung der Hauptsatzung
  7. Umbau Bushaltestelle Bürgerzentrum- Bau- und Vergabebeschluss
  8. Staufer-Gymnasium, Sanierung Fachklassenbau – Vergabebeschluss vorgehängte Fassadenarbeiten
  9. Verschiedenes
  10. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Montag, 26. September 2022, findet um 19 Uhr im Raum 2.21 (FraZ-Raum) im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 7eine öffentliche Sitzung des Frauenrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerinnen-Fragerunde
  2. Formalien
  3. Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten
  4. Anliegen zum Austausch mit Erstem Bürgermeister Schödel zur Sitzung des Frauenrats am Montag, 24. Oktober
  5. Klausurtag 2023 – Planungen
  6. Bericht von Vorbereitungsgruppe Frauen-

- tag 2023
7. Unterstützung aus der Ukraine geflüchteter Frauen
  8. Häusliche Gewalt – Aktionen
  9. Briefaktion des Landesfrauenrats zur Thematik Wahlrechtsreform auf Bundesebene
  10. Neues aus den bürgerschaftlichen Gremien und Veranstaltungen
  11. Verschiedenes

Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Donnerstag, 29. September 2022, findet um 19 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Carsharing – Modellortschaft Bittenfeld
  4. Verschiedenes
  5. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 28. September, 12 Uhr, per E-Mail an [veronika.franco-olias@waiblingen.de](mailto:veronika.franco-olias@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 30. September 2022, findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

- TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Abbruch Rathaus Neustadt – Vergabe der Abbrucharbeiten
4. Friedenschule Neustadt – Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme am Hauptgebäude, 3. BA – Vergabe der Fensterbauarbeiten
5. Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Beratung eingegangener Anregungen – Erneuter Auslegungsbeschluss
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 29. September, 12 Uhr, per E-Mail an [daniela.tiemann@waiblingen.de](mailto:daniela.tiemann@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Genehmigung der Tagesordnung (Ergänzung)
  2. Genehmigung des Protokolls vom 21. Juli
  3. Aktuelles aus den Arbeitskreisen
  4. Berichte von in-/externen Veranstaltungen
  5. Wahl 2023 des Stadtseniorenrats
  6. Verschiedenes – Anfragen – Ergänzungen

VERKEHR/BAUARBEITEN

## Endbeläge in Berg-Bürg werden aufgebracht

**In Bittenfeld**  
Im Bittenfelder Wohngebiet Berg-Bürg werden die Endbeläge auf die Fahrbahnen aufgebracht. Betroffen sind das Gebiet „Im Feldblick“ mit den jeweiligen Stichstraßen sowie die Schwabenstraße. Die Bauarbeiten sollen am Mittwoch, 28. September 2022, mit der Baustelleneinrichtung beginnen und voraussichtlich bis Mitte Oktober fertig sein. Die geplante Bauzeit kann sich jedoch in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen und den örtlichen Verhältnissen verschieben.

Die Vorarbeiten werden noch unter Verkehr vorgenommen; für den Belagseinbau werden die Straßen dann in den Teilabschnitten vollständig gesperrt. Die Umleitungen führen durch die Gotenstraße, Kelttenstraße sowie die Schwaikheimer Straße und werden je nach Bauabschnitt ausgeschildert.

Für die Belagsarbeiten ist es unvermeidlich, dass die Grundstücke je nach Bauabschnitt nicht jederzeit angefahren werden können. Hierüber wird die von der Stadt Waiblingen beauftragte Baufirma Lukas Gläser die Anlieger rechtzeitig informieren.

Der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittswise Bauarbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

## Kran wird aufgebaut – Straßensperrung

### Zwischen den Ortschaften Hegnach und Hohenacker

Für den Aufbau eines Baustellenkrans mit Hilfe eines Autokrans muss am Dienstag, 27. September 2022, die Straße zwischen Hegnach und Hohenacker gesperrt werden und zwar zwischen 9 Uhr und 15 Uhr. Eine entsprechende Umleitung wird über Neustadt und Kleinhegnach ausgeschildert.

## Wasserturm wird saniert

### Start verschoben: 26. September

Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen wird bis voraussichtlich 8. November 2022 der Wasserturm in der Stuttgarter Straße saniert. Der Turm wird gereinigt und Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Außerdem wird der Anstrich erneuert. Das Erscheinungsbild des Wasserturms soll durch die Sanierung nicht verändert werden: die Wasserversorgung ist ebenfalls davon nicht betroffen. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit.

Sie teilen auf ihrer Internetseite außerdem mit, dass sich der Beginn der Sanierungsarbeiten wegen Krankheit um eine Woche auf Montag, 26. September verschiebt. Der Fertigstellungstermin soll jedoch weiterhin eingehalten werden, indem die Anzahl der Arbeitskräfte erhöht wird.

## Versorgungsleitungen werden erneuert

### Bauarbeiten haben begonnen

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern die Fernwärme- und Wasserleitung sowie Stromkabel in der Friedrich-Schofer-Straße. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Januar 2023. Während der Baumaßnahme kommt es im Bereich der Friedrich-Schofer-Straße 40 bis zum Gebäude 1 zu Verkehrseinschränkungen. Gleichzeitig werden in der Bahnhofstraße voraussichtlich bis Dezember 2022 die Gas- und Wasserleitungen sowie die Mittelspannungskabel im Bereich von der Weidachstraße bis zur Devisenstraße neu gemacht. Auch dort kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

## Linie 218 wird umgeleitet

### Emil-Münz-Straße gesperrt

Der Citybus der Linie 218 muss wegen Bauarbeiten in der Emil-Münz-Straße bis voraussichtlich Freitag, 23. September 2022, Betriebsende, umgeleitet werden. Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen wird ein neuer Hausanschluss für Gas und Wasser hergestellt. Der Bus fährt daher durch die Goethestraße, wo auf Höhe des Hauses Nummer 25 eine Ersatzhaltestelle für diejenige in der Emil-Münz Straße eingerichtet ist.

## Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde.

Waiblingen, im September 2022  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Waiblingen – immer einen Schritt voraus – bauen Sie auf uns!

Bei der Stadt Waiblingen ist zum 1. Dezember 2022 im Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Baurecht, eine Stelle als

### Bauverständiger (w/m/d)

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben:

- die bautechnische sowie baurechtliche Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen, Kenntnisgabe- und sonstiger baurechtlicher Verfahren einschließlich des vorbeugenden Brandschutzes
- die Beratung von Bauherren, Architekten und sonstigen am Bau Beteiligten im Bereich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts

#### Ihre Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Architektur oder Bauingenieurwesen
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Baurecht und vorbeugendem Brandschutz sind von Vorteil
- Serviceorientierung und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit, strukturiert und zielorientiert zu arbeiten

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVöD.

#### Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabenfeld mit hohem fachlichen Anspruch in einem engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Deginius, Telefon 07151 5001-3223, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner, Telefon 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 15. Oktober 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.bewerbungen-waiblingen.de](http://www.bewerbungen-waiblingen.de) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Offenes Verfahren nach VgV

für Schul- und Kitaverpflegung  
**Gruppe 1, Objekt: 1 Schulmensa, 1 Kita.**  
**Leistungsbeschreibung:** Herstellung und Lieferung von Mittagsverpflegung sowie der Betrieb der Mensa mit Personal des Auftragnehmers.  
**Ausführungsbeginn:** Januar bzw. April 2023

**Der vollständige Bekanntmachungstext** ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: <http://ted.europa.eu>, unter dem Titel: Schul- und Kitaverpflegung, Bekanntmachungsnummer: 2022/S 179-503849. **Die Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://subreport.de/E24715373>.

**Eröffnungstermin:** 17. Oktober 2022, 11 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Angebote elektronisch über Subreport beim Fachbereich Bildung und Erziehung einzureichen. **Ablauf der Zuschlagsfrist:** 1. Dezember 2022

**Nachprüfungsbehörde:** Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bürgerdienste Bauen und Umwelt der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Umwelt von 1. Januar 2023 eine Stelle als

### Sachbearbeiter (w/m/d)

vorerst befristet bis auf ein Jahr und im Umfang von 75 Prozent, zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet** umfasst insbesondere Sekretariatsaufgaben wie die Koordination von Terminen und die Korrespondenz, die organisatorische Unterstützung des Leiters der Abteilung Umwelt sowie die Sachbearbeitung im Bereich des Umwelt- und Klimaschutz. Dazu zählen die Bearbeitung von Förderanträgen, Betreuen des Umwelttelefons, Organisation von Umweltaktionen, Mitwirken bei Bürgerbeteiligungen, Dokumentation von Besprechungen, Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege von Internetseiten.

**Wir wünschen uns** eine engagierte Persönlichkeit mit einem freundlichen und sicheren Auftreten, die über Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit sowie einem sicheren Umgang mit MS Office verfügt und gerne selbstständig und strukturiert arbeitet. Verwaltungserfahrung wäre von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht Sie als **Entwicklungs- und Wegbegleitung für Kinder!**

Bei der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Kindertageseinrichtungen „Taubenstraße“ und „Auf der Linde“ unbefristete Stellen als

### pädagogische Fachkraft nach dem Fachkräftekatalog gemäß § 7 KiTaG

- (z. B. Erzieher, Kinderpfleger, Logopäden, Ergotherapeuten, Kinderkrankenpfleger – w/m/d) im Elementarbereich in Voll- oder Teilzeit (mindestens 60 Prozent) zu besetzen.
- Die Kita „Taubenstraße“ ist eine sechsgruppige Ganztageseinrichtung in unterschiedlichen Betreuungsformen für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt.
  - Die Kita „Auf der Linde“ wurde im Oktober 2021 auf dem ehemaligen Krankenhausareal mit zwei Gruppen eröffnet. Die Ganztageseinrichtung betreut Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt und soll auf vier Gruppen ausgebaut werden.

Sie gestalten den pädagogischen Rahmen, in dem Kinder ihre Potenziale ausschöpfen, mit Ihren individuellen Kompetenzen aktiv und kreativ mit!

#### Dabei legen wir großen Wert auf:

- eine ganzheitliche Entwicklungsförderung,
- eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
- themenbezogene Projekte und Angebote in unterschiedlichen Funktionsräumen sowie
- das Sammeln vielfältiger Erfahrungen im Freien oder bei Ausflügen.

#### Die Schwerpunkte sind:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll ein Bewusstsein für zukunftsfähiges, nachhaltiges Denken und Handeln aller Beteiligten schaffen.
- Bewegung fördern wir durch Aktivitäten im Bewegungsraum, durch Spielen und durch Forschen in der Natur.
- Alltagsintegrierte Sprachförderung

#### Wir bieten:

- Arbeitsverhältnis in einem gleichgestellten Team
- Interne Aufstiegsmöglichkeiten
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Übernahme der Kosten für die Nachqualifizierung als pädagogische Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Ziffer 10 KiTaG (z.B. Logopäden, Ergotherapeuten – w/m/d)
- Supervision, Coaching
- Gesundheitskurse
- Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst sowie die Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent bei Inanspruchnahme des ÖPNVs

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 8a TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Auch in weiteren Waiblinger Kindertageseinrichtungen suchen wir

### pädagogische Fachkräfte im Elementar- bzw. im Kleinkindbereich

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Straub (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2808 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter [www.bewerbungen-waiblingen.de](http://www.bewerbungen-waiblingen.de) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## IMPRESSUM STAUFER-KURIER

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Auflage:** Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Ist keine Gebühr genannt, ist der Eintritt frei.

**Aktuell:** „Schwarze Löcher im Universum“, Vortrag am Donnerstag, 22. September, um 15 Uhr. – „Energieberatung für den kleinen Geldbeutel“, darüber informiert Energieberater Stefan Layer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am Montag, 26. September, um 15 Uhr in Kooperation mit dem StadtseNIorenrat, Eintritt frei. Zweite Beratung: „Energie – ein kostbares Gut“, wie beim Wohnen und im Alltag sinnvoll damit umgegangen werden kann, darüber berichtet Dipl.-Ing. Josef Broll von der Energieagentur Waiblingen am Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. – „Tanztee“ am Dienstag, 27. September, um 15 Uhr. – „Sicher leben, Schutz vor Trickbetrug“ am Donnerstag, 29. September, um 15 Uhr. – Film: „Das Leuchten der Erinnerung“ am Dienstag, 4. Oktober, um 15 Uhr. – Die „Dienstagsrunde“ diskutiert am 4. Oktober um 18 Uhr über „Luxus“, – „Stuttgart und seine Weinberge“, Ausflug mit Informationen, Verkostungen und Einkehr am Mittwoch, 5. Oktober, um 12.45 Uhr ab Forum Nord; um 13 Uhr ab Forum Mitte. Karten zu 26 Euro sind im Forum erhältlich. – Vortrag: „Stress ade. Gesunder Schlaf“ am Donnerstag, 6. Oktober, um 15 Uhr. Gebühr: 3 Euro.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Montag:** Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einstiegerinnen) um 18 Uhr.

**Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Café im Forum“, gesellige Runde mit Quiz, am 27. September um 14 Uhr. – Beratung: „Vorsorgen- de Papiere/Patientenverfügung“ um 14 Uhr, mit Anmeldung. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

**Donnerstag:** Spieletreff um 14.30 Uhr.

**Freitag:** „Yoga auf dem Stuhl“ um 9 Uhr mit Anmeldung im Forum.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

**Aktuell:** Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weite-

re Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischaun. Kontakt: Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist. Rechtzeitig zum Programmstart war das UG 13 nach seiner Erweiterung und Renovierung fertig. Auch neue Kurse gehören zum Programm.

**Montags:** Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr im UG 13. – Neu: Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13.

**Dienstags:** „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr im UG 13.

**Mittwochs:** Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Fitness für alle um 17.15 Uhr im UG 13.

**Donnerstags:** Tai Chi um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags:** „HipHop“ um 14.30 Uhr im UG 13, von acht Jahren an, gebührenfrei. – Von 23. September an Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schützelgraben an der Unterführung B14/29.

**Sonntags:** Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturn.

## BIG Waiblingen-Süd

**Kontakt:** Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

**Aktuell:** „Strickeria“ am Mittwoch, 28. September, um 14 Uhr.

## Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** Kurse in **rhythmisch-musikalischer Erziehung** für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Für die Rhythmik 1 werden Kinder aufgenommen, die in diesem Jahr vier Jahre alt werden oder es schon sind. Folgende Kurse gibt es in Waiblingen: Waiblingen Mitte, Comeniuschule, Festsaal: dienstags um 16.25 Uhr. Info: birgit.does@msur.de. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: mittwochs um 15.40 Uhr. Info: kers-tin.horn@msur.de. – Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: dienstags um 14.15 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de. – Neustadt, Grundschule, Musiksaal: donnerstags um 15.45 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de.

Das **Instrumentenkarussell** bietet Kindern und Erwachsenen einen individuell zusammenstellbaren Unterricht an, mit einer Auswahl bis maximal vier Instrumenten. Es werden zusätzlich Kenntnisse in Notenschrift, Musiklehre und Gehörbildung vermittelt. Die Instrumenten-Vorstellungsvideos auf dem YouTube-Kanal geben Aufschluss über das Konzept. Details gibt es auf der Homepage, eine Anmeldung ist online möglich, Kontakt s. o.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops

Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. – Das Kursprogramm Herbst/Winter ist erschienen, enthalten sind Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es ist in der Kunstschule, in öffentlichen Einrichtungen erhältlich; ebenso digital auf der Homepage.

**Workshops für Kinder: „Urban Sketching“**, mit dem Klemmbrett die Stadt zeichnend entdecken, von acht Jahren an am Samstag, 1. Oktober, um 10 Uhr. – „Fernöstliche Tuchmalerei“ von sechs Jahren an am Montag, 3. Oktober, um 9 Uhr.

**Jugendklassen:** von 14 Jahren an „Bildende Kunst I“ dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr oder freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

**Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Playfight“** – mit Tanz, Theater, Akrobatik, Meditation und Kampfsport den Körper in Einklang bringen, mittwochs um 18 Uhr. – „Figuren wie bei Giacometti“ am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr entstehen bis zu 1,6 Meter hohe Frauenfiguren. – „Pastellmalerei“ am Freitag, 7. und 14. Oktober, von 16 Uhr bis 19 Uhr.

**Kunstvermittlung:** Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgende Angebote: „Ladies Night Special, Vinylfantasie“ für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 30. September, um 17.30 Uhr entsteht Kunst aus Schallplatten. – „Von der Musik ins Bild“, Kinder von sieben Jahren an besuchen am Samstag, 1. Oktober, von 9 Uhr an die Ausstellung, anschließend gestalten sie ein eigenes Cover (wenn möglich, bitte alte Platten mitbringen).

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** „MS-Office, Einsatz im Büro“ am Freitag, 30. September, um 14 Uhr (Fachkursförderung möglich). – „Grundsteuererklärung selbst gemacht“ am Montag, 3. Oktober, um 16.30 Uhr. – „Das Sterben der Insekten: Daten, Ursachen, Maßnahmen“ am Mittwoch, 5. Oktober, um 18 Uhr, online. – „Cover Art“, Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen am Freitag, 7. Oktober, um 16.30 Uhr. – „Die Welt des Kaffees“, Verkostung und Workshop am Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr, Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14. – „Digitale Lebenswelten“ dienstags von 4. Oktober an um 14 Uhr, zweimal. – „Wenn die Füße schmerzen“ am Dienstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr. – „Step-Aerobic und Workout“ dienstags von 4. Oktober an um 18 Uhr, 15-mal, Dammstraße 50. – „Wirkelsäulen-Qi Gong“ mittwochs von 5. Oktober an um 20 Uhr, 15-mal. – „Neugriechisch“, A1, mittwochs von 5. Oktober an um 18 Uhr, achtmal, Dammstraße 10. – „Wenn die Eltern bedürftig werden“ am Donnerstag, 6. Oktober, um 19 Uhr in der fbs, Familienzentrum im KARO, Alter Postplatz 17. – „Hatha-Yoga“ donnerstags von 6. Oktober an um 8 Uhr, 13-mal. **Sprachen:** Ende September beginnen „Niederländisch A1“, „Französisch A2“, „Italienisch A1“, „Spanisch A1 (online)/A2 und C“ mit einer Kursdauer zwischen zehn- und 15-mal.

**Remstalakademie:** Wissenserwerb aus verschiedenen Gebieten im Stil des „Studium Ge-

nerale“ von Oktober an; unterschiedliche Wochentage, von 9 Uhr bis 12.15 Uhr.

Das **Semesterprogramm** Herbst 2022/Winter 2023 ist verfügbar, es ist als Blätterkatalog unter vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft erreichbar und liegt in zahlreichen Einrichtungen der Stadt aus.

**„Welcome-Service“:** Beratung für internationale Fachkräfte, Studierende und deren künftige Unternehmen am Mittwoch, 28. September, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Beraten wird in deutscher, englischer und italienischer Sprache. Anmeldung per E-Mail an rebecca.geiger@region-stuttgart.de oder unter Tel. 0711 1622152730.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

**Aktuell:** „Lange Tafel“, am Samstag, 24. September, bewirten die Tafel-Aktiven von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr die Gäste auf dem Postplatz mit Butterbrezeln aus der „Brezel-Schmiermaschine“, Sandwichs und Hefezopf, auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel wird einen Besuch machen. Für musikalische Unterhaltung sorgen Ebbe Buhl und Partner. Die Helferinnen und Helfer informieren über die Arbeit bei der Tafel. Spenden willkommen, auch in Form länger haltbarer Lebensmittel. An diesem Tag machen die etwa 950 in Deutschland etablierten Tafeln mit solchen Aktionen auf sich aufmerksam.

**So gelangt man an die Einkaufskarte:**

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungentunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

**Aktuell:** bis Freitag, 30. September, ist der Aki geschlossen. Von Dienstag, 4. Oktober, an werden Blumen gebastelt, gesammelt und gepresst.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, don-

nerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

## Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielund-spasmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

**Aktuell:** das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/ Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Sporthalle Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das **weiße Mobil** ist wieder im Einsatz – **montags** beim Jugendtreff Hohenacker von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** beim Jugendtreff Hegnach von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld an der Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

## Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

**Aktuell:** Von 27. September an werden Lesezeichen gebastelt. – Von 4. Oktober an wird es kreativ mit Kastanien.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. **Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff\_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

**JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

antworter sprechen bzw. eine E-Mail senden.

## Ehrenamtliche

## Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

**Aktuell:** „Yin Yoga“ am Freitag, 23. September, um 10.30 Uhr, 16-mal. – „Entdecke den Mini-Yogi in dir“, Schnupperstunde für Vier- bis Fünfjährige am Freitag, 23. September, um 16 Uhr. – „Yoga mit Frochkönig & Co.“, Schnupperstunde für Märchenfans im Alter von sechs Jahren bis sieben Jahre am Freitag, 23. September, um 17 Uhr. – „Natur und Resilienz“, Workshop am Sonntag, 25. September, um 9.30 Uhr, Treff an der Rundsporthalle. – „Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“, Schnupperabend am Montag, 26.

September, um 19.30 Uhr. – „Bewegung, Spiel und Spaß“, psychomotorisches Turnen für Kinder im Alter von drei Jahren bis fünf Jahre ohne Eltern dienstags von 27. September an um 15.45 Uhr, 14-mal, in Kooperation mit dem Assistenzdienst der Diakonie Stetten. – „Plus-Size-Yoga“ dienstags von 27. September an um 19 Uhr, achtmal. – „Intervalltraining“ (Tabata light), Schnupperstunde am Donnerstag, 6. Oktober, um 17.30 Uhr; für Fortgeschrittene um 18.30 Uhr; jeweils gebührenfrei, mit Anmeldung.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Papa, wie geht's?“, Onlinekurs, donnerstags von 6. Oktober an um 19 Uhr, viermal, für werdende und frisch gebackene Väter mit Fachinformationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Elterngeld, Elternzeit, Sexualität und Partnerschaft sowie der Möglichkeit, Fragen an den Referenten Richard Horváth (Sozialpädagoge BA), Sexualpädagoge, Sexualberater und Systemischer Therapeut, zu stellen.

Das Angebot wird unterstützt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“. Der Kurs ist gebührenfrei, eine Anmeldung erforderlich. **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. – **Aktuell:** Der Verein sucht Kindertagespflegepersonen, die sich entsprechend ausbilden lassen möchten. Die nächste Infoveranstaltung zum Beruf Tagesmutter/Tagesvater ist am Freitag, 25. November, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, online. Anmeldung bei Angela Stolz, Tel. 07191 3419-129, E-Mail an a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de. Weitere Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gibt der Verein.